

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 14.06.2018

Modulnummer:

BWI 101, BWID 101, BWIT101, BBF 402

Modulbezeichnung:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Frick

Studiengang:

BWI, BWID

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird ebenfalls im Studiengang Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit eingesetzt.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Breite berufsqualifizierende Basisqualifikation in den Hauptgebieten der Wirtschaftsinformatik.

Inhalte des Moduls:

Grundbegriffe der Wirtschaftsinformatik, Anwendungssysteme im Unternehmen, hardware- und softwaretechnische Konzepte zur Entwicklung von Anwendungssystemen, Auswahl und Wirtschaftlichkeit von betrieblichen Anwendungssystemen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung



Stand: 14.06.2018

Modulteil a:

Grundlagen

Dozent:

Prof. Dr. Frick

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Allgemeine Grundlagen
- Computersysteme
- Vernetzung
- Datenbanken
- Datenschutz und Datensicherheit

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Hansen, H. R./Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1. Grundlagen und Anwendungen, aktuelle Auflage (Kapitel 1: Grundlegender Überblick)

Hansen, H. R./Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 2. Informationstechnik, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Abts, D./Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik. Eine kompakte und praxisorientierte Einführung, aktuelle Auflage

Schwarzer, B./Krcmar, H.: Wirtschaftsinformatik. Grundlagen betrieblicher Informationssysteme, aktuelle Auflage

Ferstl, O. K./Sinz, E. J.: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, aktuelle Auflage

Mertens, P./Bodendorf, F./König, W. et al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, aktuelle Auflage

Grob, H. L./Reepmeyer, J.-A./Bensberg, F.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulteil b:

Anwendungssysteme

Dozent:

Prof. Dr. Frick

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Informationsmanagement
- Bürosysteme
- ERP-Systeme

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 14.06.2018

- Außenwirksame Anwendungssysteme
- Managementunterstützungssysteme



Verwendete Literatur:

Pflicht:

Hansen, H. R./Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1. Grundlagen und Anwendungen, aktuelle Auflage (Kapitel 2 – 6)

Ergänzend:

Abts, D./Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik. Eine kompakte und praxisorientierte Einführung, aktuelle Auflage

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 102, BWID 102, BWIT 103

Modulbezeichnung:

Objektorientierte Programmentwicklung I

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Abts

Studiengang:

BWI, BWID

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

keine

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird ebenfalls für den Studiengang Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit eingesetzt.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden können Algorithmen formulieren und einfache Probleme in Form von Java-Programmen lösen.

Inhalte des Moduls:

Grundlagen der prozeduralen Programmierung und Einführung in die objektorientierte Programmierung mit Java.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung



Stand: 12.06.2018

Dozent:

Prof. Dr. Abts / Prof. Dr. Treibert

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung / Praktikum

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Daten und ihre Codierung
- Stufen des Problemlösens
- Algorithmen
- Elementare Datentypen
- Variablen und Ausdrücke
- Operatoren
- Anweisungen und Blöcke
- Verzweigungen und Schleifen
- Iteration und Rekursion
- Klassen und Objekte
- Konstruktoren und Methoden
- Klassenvariablen und Klassenmethoden
- Sichtbarkeit und Lebensdauer von Variablen
- Objekterzeugung und Referenzvariablen
- Die Klasse String
- Arrays
- Beispiele verschiedener Datenstrukturen

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Abts, D.: Grundkurs Java. Von den Grundlagen bis zu Datenbank- und Netzanwendungen. Springer Vieweg, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Abts, D./Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik. Eine kompakte und praxisorientierte Einführung. Springer Vieweg, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BBW 102, BBWD 102, BWI 103, BWID 103, BWIT 103, IMB 102, BBF 104

Modulbezeichnung:

Buchhaltung

Modulumfang:

2 SWS

Credits:

2,5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(2,5 CP / 150 CP) *0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Dinkelbach

Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID, IMB

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Die hier erlernten Techniken können u.a. in den weiter stattfindenden Modulen Internes und Externes Rechnungswesen eingesetzt werden.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking and Finance – dual und Teilzeit

Das Teilmodul Buchhaltung ist für den Lehrexport in jeden Fachbereich geeignet, in dem die Studierenden die Grundlagen der Buchhaltungs- und Abschlusstechnik erlernen sollen. Das Teilmodul Buchhaltung ist die Voraussetzung für die Veranstaltungen Externes Rechnungswesen, Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS und Jahresabschlussprüfung.



Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Buchhaltungs- und Abschlusstechnik. Sie können das Rechnungswesen im Rahmen der Güter- und Finanzbewegungen eines Betriebs einordnen und seine Bedeutung beurteilen. Sie wenden die Begrifflichkeiten zutreffend an. Die Studierenden können die Anforderungen an eine ordnungsgemäße Buchführung darlegen und anwenden sowie Sachverhalte entsprechend beurteilen. Sie können eine einfache Buchhaltung von der Inventur über die Buchung von Geschäftsvorfällen, den erforderlichen Abschlussbuchungen bis zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz eigenständig führen.

Durch die Einbeziehung der Studierenden in die Diskussion und durch die Lösung von Übungsfällen wird deren Fähigkeit gefördert, betriebliche Sachverhalte unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen unter dem Aspekt der Buchführung sachgerecht zu beurteilen, eine Auffassung bzw. einen Standpunkt sachgerecht zu vertreten, andere Auffassungen oder Interpretationen zu respektieren und in die Argumentation einzubeziehen. Durch die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen mit Diskussion wird die Teamarbeit gefördert. Die Auseinandersetzung mit Fragestellungen aus der Buchhaltung in der Gruppe stärkt die Beurteilungs- und Kritikfähigkeit der Teilnehmer. Insgesamt wird das eigenverantwortliche Handeln unter Beachtung von gesetzlichen Rahmenbedingungen gestärkt und damit eine wichtige Voraussetzung für die Employability geschaffen.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen zu Beginn ihres Studiums die Grundlagen der Buchführung kennen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

30 h Präsenzzeit / 7,5 h Vorbereitung / 37,5 Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Herr Dohmgans (LBA)

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Lehrprache:

Deutsch

Inhalt:

- Einführung in das Fach Rechnungswesen
- Grundlagen der Buchführung nach Handels- und Steuerrecht
- Inventur und Inventar
- Abschluss von Bestands-, Erfolgs- und Privatkonten
- Buchungen beim Wareneinkauf und -verkauf
- Buchungen im Anlagenbereich, Abschreibung der Sachanlagen
- Umsatz- und Vorsteuer
- Zeitliche Abgrenzungen von Aufwendungen und Erträgen

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Bieg, H.: Buchführung, aktuelle Auflage

Bornhofen, M.: Buchführung 1 DATEV-Kontenrahmen, aktuelle Auflage

Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, aktuelle Auflage

Schmolke, S./Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen, aktuelle Auflage



Stand: 12.06.2018

Ergänzend:

Altmann, H./Altmann, A.: Steuer-Seminar Buchführung, aktuelle Auflage

Beck'scher Bilanzkommentar: Handelsbilanz, Steuerbilanz, aktuelle Auflage

Bussiek, J./Ehrmann, H.: Buchführung, Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, aktuelle Auflage

Zschenderlein, O.: Kompakt-Training Buchführung I und II, aktuelle Auflage

Gesetzestexte: insbes. HGB, EStG, AO

Besonderes:

Es gibt ein umfassendes Skript mit Lernzielen, Übungsaufgaben und Lösungen sowie Literaturhinweisen. Es werden Tutorien und Repetitorien veranstaltungsbegleitend und zur Klausurvorbereitung angeboten.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 06.03.2017

Modulnummer:

BBW 101, BBWD 101, BWI 104, BWID 203, BWIT 203, IMB 101

Modulbezeichnung:

Organisation

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortliche:

Prof. Dr. Hahn

Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID, BWIT, IMB

Semester:

1. Fachsemester bzw. 2. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Kenntnis organisatorischer Gestaltungsmöglichkeiten in verschiedenen Teilbereichen des Unternehmens als Grundlage für spätere Schwerpunktbildung (z.B. Beschaffung, International Management oder Informationswirtschaft)

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Internationales Marketing

Zu erwerbende Kompetenzen:

- Verschiedene Auffassungen von Organisation unterscheiden können
- Zentrale Organisationstheorien grundlegend erklären können
- Verschiedene Formen der formellen Organisationsgestaltung beschreiben können
- Spezifika des Verhaltens in und von Organisationen aufzählen und erläutern können
- Mögliche Gründe für und Formen von organisationalem Wandel erklären können
- Instrumente des Change Management erläutern können



Stand: 06.03.2017

- Techniken der Organisationsgestaltung erörtern und anwenden können

Inhalte des Moduls:

Grundlagen der formellen Organisationsgestaltung, Grundlagen informeller Prozesse in Organisationen, Grundlagen organisationalen Wandels

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung/ 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Hahn

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung mit seminaristischen Elementen

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Grundlagen der Organisation
- Organisationstheoretische Grundlagen
- Formelle Organisationsgestaltung
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Primär- und Sekundärorganisation
- Prozessmanagement
- Verhalten in Organisationen
- Organisationaler Wandel und Change Management
- Techniken der Organisationsgestaltung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Vahs, D.: Organisation – Einführung in die Organisationstheorie und -praxis, aktuellste Auflage

Weitere Literaturhinweise werden bei Bedarf in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 105, BWID 104

Modulbezeichnung:

Mathematische Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Freund

Studiengang:

BWI, BWID

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Allgemeine mathematische Grundlagen
(vergleichbar mit Schulmathematik auf Abiturniveau/Fachhochschulreife)

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

keine

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird auch in dem Studiengang Bachelor Wirtschaftsinformatik dual/Teilzeit eingesetzt.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Breite berufsbefähigende Basisqualifikation, statistische und mathematische Methodenkompetenz. Im Modulteil a wird den Studierenden der sichere Umgang mit der Formalsprache der Mathematik vermittelt. Sie können insbesondere mit Zahlen, Variablen und mathematischen Operationen sicher umgehen. Dazu lernen sie den Umgang mit Folgen, Reihen, Gleichungen und Ungleichungen. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Mengenlehre und Aussagenlogik und können mathematische Funktionen (insbesondere solche mit ökonomischem Bezug) analysieren und Gleichungssysteme lösen. Die Studierenden lernen mit Vektoren und Matrizen sicher umzugehen. Alle diese Themenbereiche sind für Inhalte der Informatik unerlässliche Grundlage. Weiterhin lernen die Studierenden die Grundlagen der Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung kennen. Im Modulteil b werden Inhalte der deskriptive Statistik und Datenanalyse vermittelt. Die Studierenden sollen die Kompetenz er-

Stand: 12.06.2018

werben, die (deskriptive) Statistik als vielfältig einsetzbarer Bestandteil der wissenschaftlichen Methoden und Grundlagen der Auseinandersetzung mit Daten zu verstehen und in den Grundzügen anzuwenden

Inhalte des Moduls:

Modulteil a: Das Modul enthält die allgemeinen Grundlagen der Wirtschaftsmathematik, einschließlich der Grundlagen der (algorithmisch-orientierten) Arithmetik und der linearen Algebra. Ergänzend hierzu (und als Grundlage des Modulteils b) werden die Grundzüge der Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung unterrichtet. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, mathematische Erkenntnisse auf wirtschaftliche Tatbestände und auf grundlegende arithmetische Probleme zu übertragen. Sie sollen die mathematische Formulierung und Lösung von Anwendungsproblemen nicht nur quantitativ und graphisch, sondern auch nach den erforderlichen algebraischen Rechenschritten (Algorithmen) beherrschen.

Modulteil b: Das Modul enthält die Grundelemente der deskriptiven Statistik. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, wirtschaftliche Sachverhalte statistisch zu beschreiben, Datenmaterial aufzubereiten und die daraus resultierenden Ergebnisse zu interpretieren (beschreibende Statistik).

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 45 h Kleingruppenarbeit (30 h in Tutorien) / 45 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Mathematische Grundlagen

Dozent:

Prof. Dr. Freund

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Formalsprache der Mathematik (Variablen, Operatoren, Terme usw.), Mengenlehre und Aussagenlogik, einfache Rechenregeln, wichtige Operatoren, Folgen und Reihen, Auflösung von Gleichungen und Ungleichungen, Funktionen und ihre Darstellung, Differential- und Integralrechnung, Matrizen, Vektoren und Vektorräume, Lineare Gleichungssysteme, Kombinatorik, Wahrscheinlichkeitsrechnung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Vorlesungsunterlagen, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Akkerboom, H./Peters, H.: Wirtschaftsmathematik - Übungsbuch, aktuelle Auflage

Peters, H.: Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage

Meinel, C./Mundhenk, M.: Mathematische Grundlagen der Informatik. Mathematisches Denken und Beweisen. Eine Einführung, aktuelle Auflage

Feil, T./Krone, J.: Essential Discrete Math for Computer Science, aktuelle Auflage

Kutler, B.: Einführung in TI-Nspire CAS, aktuelle Auflage

Online TI-Nspire CAS Hilfe (TI-NspireCASHelpDE.pdf)

Online Unterstützung bei mathematischen Defiziten: www.mathepool.de, insb. das Mathetutorium für Starter in den Telematik-Phasen, siehe Kursmaterial 1 und 2 (Mathematikpool NRW)

Skript zum Brückenkurs Mathematik

Mathematik-Online-Tutorium der HN (ZIK)



Stand: 12.06.2018

Besonderes:

Keine Besonderheiten

Modulteil b:

Deskriptive Statistik

Dozent:

Prof. Dr. Akkerboom

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- a. Datenanalyse
- b. Wahrscheinlichkeitsrechnung
- c. Statistische Grundbegriffe
- d. Eindimensionale Häufigkeitsverteilungen
- e. Kennzahlen für eine Variable
- f. Kreuztabellen und Korrelation
- g. Auffälligkeiten in Häufigkeitsverteilungen
und entweder
- h. Standardisierung zur Normalverteilung und Mittelwertschätzverteilung
oder
- i. Deskriptive Regressionsanalyse [optional: Zusammenhang in Kreuztabellen]

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Akkerboom, H.: Wirtschaftsstatistik im Bachelor. Grundlagen und Datenanalyse, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Zöfel, P.: Statistik. Statistik für Wirtschaftswissenschaftler im Klartext, aktuelle Auflage

Burkschat, M./Cramer, E./Kamps, U.: Beschreibende Statistik. Grundlegende Methoden, aktuelle Auflage

Becker, C./Genschel, U./Kamps, U. (Hrsg.): Schließende Statistik. Grundlegende Methoden, aktuelle Auflage

Evans, J. R.: Essentials of Business Statistics, aktuelle Auflage

Burns, A. C./Bush, R. F.: Marketing Research. Online Research Applications, aktuelle Auflage

Besonderes:

Keine Besonderheiten



Stand: 17.05.2018

Modulnummer:

BBW 106, BBWD 105, BWI 106, BWID 104, BWIT 104, BWIT 104 IMB 106

Modulbezeichnung:

Produktion

Modulumfang:

2 SWS

Credits:

2,5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(2,5 \text{ CP}/150) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Andreas Syska

Studiengang:

BBW, BWI

Semester:

BBW, BWI: 1. Fachsemester

Angebotsturnus:

Jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Grundlagen von Kostenrechnung und Controlling

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul findet insofern Verwendung in Modulen zu den Themen Beschaffung, Marketing, Kostenrechnung, Controlling, Personal, als dass die dort gelehrteten Inhalte oftmals Produktionsbezug haben und somit das Grundverständnis für diese Module geschaffen wird.

Das Modul ist Voraussetzung für die Veranstaltung Lean Production im Masterstudiengang MBM des Fachbereichs.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:**Das Modul wird in folgenden Studiengängen eingesetzt:**

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik dual/Teilzeit

Bachelor Internationales Marketing

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die grundlegenden fachlichen Kompetenzen aus dem Themenbereich Produktion erwerben, die modernen, marktkonformen Produktionsstrategien verstehen und anwenden können sowie die Vernetzung von Produktion mit anderen Unternehmensbereichen

Modulbeschreibung

Stand: 17.05.2018

begreifen.

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics



Stand: 17.05.2018

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen zu Beginn ihres Studiums die Grundlagen der Produktion kennen.

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:

25 h Lehrveranstaltung / 10 h Vorarbeit / 35 h Nacharbeit

Dozent:

Prof. Dr. Andreas Syska

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung und Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Grundbegriffe
- Anforderungen
- Produktionsmanagement
- Lean Production
- Produktionscontrolling
- Produktion der Zukunft

Verwendete Literatur:

Außerdem soll beschrieben sein, wie der Studierende sich auf die Teilnahme an diesem Modul vorbereiten kann (u.a. Literaturangaben, Hinweise auf multimedial gestützte Lehr- und Lernprogramme).

Pflichtlektüre

Syska, A.: Produktionsmanagement: Das A-Z wichtiger Methoden und Konzepte für die Produktion von heute, Wiesbaden 2006.

Kamiske, G., Brauer, J.: ABC des Qualitätsmanagements, München 2002.

Weiterführende Literatur

Imai, M.: Kaizen: der Schlüssel zum Erfolg im Wettbewerb, München 2002.

Takeda, H.: Das Synchron Produktionssystem - Just in Time für das ganze Unternehmen, Landsberg 2002.

Rother, M.: Sehen lernen mit Wertstromdesign: Die Wertschöpfung erhöhen und Verschwendung beseitigen, Aachen 2004.

Spath, D.: Ganzheitlich produzieren: Innovative Organisation und Führung, Stuttgart 2003.



Modulnummer:

BBW 107, BSW 102, BWI 107, IMB 106

Modulname:

Lernmethoden und Werkzeuge

Modulumfang:

2 SWS

Credits:

2 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(2 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Verantwortlicher:

Dipl.-Kff. (FH) Lankes

Studiengang:

BBW, BSW, BWI, IMB 107

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Mündliche Prüfung (Präsentation)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul bietet den Studierenden Strategien für ein effizientes, organisiertes Lernen in Bezug auf alle zukünftigen Module der jeweiligen Studiengänge und die damit verbundenen Modulprüfungen. Der Umgang mit Tabellenkalkulationssoftware wird in klassischen BWL-Modulen (z.B. mit Controlling- Bezug) gefordert.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft
Bachelor Wirtschaftsinformatik
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung
Bachelor Internationales Marketing

Zu erwerbende Kompetenzen:

Fähigkeit, die vermittelten Methoden und Techniken zu verstehen und diese im Rahmen einer systematischen Vorgehensweise sowohl im Studium als auch im Berufsleben effektiv und effizient einzusetzen.

Inhalte des Moduls:

Überblick über Verfahren und Hilfsmittel zur Arbeitsgestaltung und zum Selbstmanagement sowie zum Einsatz geeigneter Software zur Lösung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

30 h Präsenzzeit / 15 h Vorbereitung / 30 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Lernmethoden und Werkzeuge

Dozent:

Verschiedene Lehrbeauftragte

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Zielorientiertes Arbeiten (Zielformulierung, Zielplanung)
Anfertigen von Mitschriften
Archivierung von Unterlagen / Schreibtisch-Management
Lesetechniken
Bildung von Lerngruppen
Prüfungsvorbereitung
Stress und Stressbewältigung
Techniken und Methoden des ganzheitlichen Zeit-, Ziel- und Erfolgsmanagements
Handhabung eines Tabellenkalkulationsprogramms

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Heister, W.: Studieren mit Erfolg. Effizientes Lernen und Selbstmanagement in Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen, aktuelle Auflage
Heister, W. u. a.: Studieren mit Erfolg. Prüfungen meistern, aktuelle Auflage
Vonhoegen, H.: Excel 2016: Der umfassende Ratgeber, komplett in Farbe - Grundlagen, Praxistipps und Profiwissen. Formeln, Funktionen, Diagramme, VBA und viele praktische



Beispiele, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Jäger, R.: Selbstmanagement und persönliche Arbeitstechniken, aktuelle Auflage

Lorinser, B./Sewekow, K.: Effizient studieren. Ein praktischer Ratgeber für Studierende, aktuelle Auflage

Püschel, E.: Selbstmanagement und Zeitplanung, aktuelle Auflage

Seiwert, L. J.: Noch mehr Zeit für das Wesentliche, aktuelle Auflage

Seiwert, L. J.: Wenn Du es eilig hast, gehe langsam: Das neue Zeitmanagement in einer beschleunigten Welt, aktuelle Auflage

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 29.01.2015

Modulnummer:

BWI 201, BWID 201, BWIT 201

Modulbezeichnung:

Qualitative und quantitative Methoden der Wirtschaftsinformatik

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Brell

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

2. Fachsemester

Angebotsturnus:

Jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Modulteil a (qualitative Methoden): Grundkenntnisse im Umgang mit Windows-Rechnern und der Recherche im Internet, Modulteil b (quantitative Methoden): Mathematische Grundlagen auf dem Niveau des Moduls BWI105 bzw. BWID104/BWIT 104

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

keine

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird auch in dem Studiengang Wirtschaftsinformatik dual/Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Modulteil a (Qualitative Methoden)

Breite berufsbefähigende Basisqualifikation, Methodenkompetenz bei der Bedarfsanalyse und der Bewertung hinsichtlich der Gestaltung von Informationssystemen.

Die Studierenden kennen verschiedene Methoden und semiformale Beschreibungssprachen ...

1. für die Erhebung von Anforderungen an Informationssysteme
2. für die Modellierung der Architektur von Informationssystemen
3. für das Vorgehen bei der Erstellung von Programmsystemen
4. für die Strukturierung von Software-Entwicklungsprojekten

Stand: 29.01.2015

Weiterhin kennen die Studierenden einige gängige Best Practices für den IT-Betrieb und Informationssicherheit.

Die Studierenden sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen verschiedenen Aspekten bei der Analyse und der Entwicklung von Informationssystemen zu erkennen.

Die Studierenden können in mindestens einer formalen Beschreibungssprache

1. verbale Anforderungen der Fachanwender formulieren
2. Daten, Fachfunktionen und betriebliche Abläufe modellieren.

Modulteil b (Quantitative Methoden):

Breite berufsbefähigende Basisqualifikation, mathematische Methodenkompetenz. Die Studierenden lernen den Begriff des Algorithmus kennen und sind in der Lage Aussagen zur Komplexität und Berechenbarkeit von Algorithmen zu treffen. Sie können ferner sicher Daten transformieren bzw. umbasieren und können unterschiedliche Zahlensysteme nutzen. An konkreten Beispielen (z.B. Simplex-Algorithmus, Zuordnungsprobleme, Rucksackproblem) lernen die Studierenden mathematische Lösungen einfacher mathematischer Algorithmen mit reellwertigem und ganzzahligem Lösungsraum. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, mathematische Optimierungsmodelle als verschiedentlich einsetzbarer Bestandteil der wissenschaftlichen Methoden und Grundlagen der Wirtschaftsinformatik zu verstehen, anzuwenden und für wissenschaftlicher Begründung und Argumentation zu nutzen.

Inhalte des Moduls:

Modulteil a (Qualitative Methoden) stützt sich auf und vermittelt verschiedene methodische Ansätze und stellt Bezüge zwischen den Ansätzen her.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

52 h Kontaktstudium / 98 h Vor- und Nacharbeit, davon optional 16 h in Tutorien möglich

Modulteil a:

Dozent/in:

Sommersemester:

Prof. Dr. Brell und Lehrbeauftragte/r sowie Tutorinnen und Tutoren im Methodentutorium

Wintersemester:

Prof. Dr. Wilking sowie Tutorinnen und Tutoren im Methodentutorium

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / E-Learning / Optionale Tutorien

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Modulteil a (Qualitative Methoden)

Die konkreten Inhalte wechseln und rekrutieren sich aus der nachfolgenden Auflistung.

Im Sommersemester:

Analyse von Anforderungen

Präzise verbale Formulierungen

Umsetzung in UML Use Case Diagrammen

Gestaltung integrierter Informationssysteme

Erstellung von Organigrammen

Erstellung von Topologien

Strukturierung und Analyse mit ARIS

Datenmodellierung mit ERM und Relationenmodell

oder Klassendiagrammen

Prozessmodellierung mit eEPK oder BPMN

oder UML Aktivitätsdiagrammen

Perspektivenübergreifende Betrachtungen



Stand: 29.01.2015

Vorgehensmodelle

Artefaktgetriebene (Wasserfall, V-Modell, Iterative Modelle)

Agile Methoden (SCRUM, XP)

Besondere Verhaltensmethoden (Pairprogramming ...)

Projektabwicklung

Planungsmethoden

Change Management

Umgang mit Risiken

Interdependenzen zwischen den methodischen Ansätzen 1. – 4.

Methoden der Informationssicherheit

Bedrohungen, Risikobegriff, Maßnahmen

Informationssicherheit nach BSI Grundschutz oder ISO 27001

Methoden des IT-Betriebs

Methoden des unternehmerischen Handelns im Unternehmen / Intrapreneurship

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Für den Modulteil a (Qualitative Methoden)

Im Sommersemester:

Brell, Claus: vorlesungsbegleitendes Skript, neuste Auflage

Brell, Claus; Steffens, Bernhard: Aufgaben- und Lösungskatalog zum Methodentutorium, neueste Auflage

Unterlagen erhältlich auf der Lernplattform Moodle und redundant unter

<http://claus-brell.de/bwi201>

Online-Repetitorium zum Selbstlernen nur unter <http://claus-brell.de/bwi201>

Ergänzend:

Abts, Dietmar; Mülders, Wolfgang: Grundkurs Wirtschaftsinformatik: Eine kompakte und praxisorientierte Einführung. Springer, neueste Auflage

Besonderes:

Online-Repetitorium („Modulführerschein“) auf <http://claus-brell.de>.

wöchentliche freiwillige Tutorien (Modellierungstutorium) in der zweiten Semesterhälfte

Modulteil b:

Dozent/in:

Prof. Dr. Matthias Freund

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Optionale Tutorien

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Modulteil a (Quantitative Methoden):

Die konkreten Inhalte wechseln und rekrutieren sich aus der nachfolgenden Auflistung:

Algorithmen, Berechenbarkeit und Komplexität

Zahlensysteme und Umrechnung

Transformationen von Daten

Ausgewählte Algorithmen (zwei bis drei aus der nachfolgenden Liste):

Simplex-Algorithmus

Zuordnungsprobleme

Rucksackprobleme

Analytic Hierachy Process

Traveling Salesman Problem



Stand: 29.01.2015

Vehicle Routing Problem

Effiziente Möglichkeiten zur Durchsuchung des Lösungsraums (branch and bound)

Verwendete Literatur:

Literaturangaben, Hinweise auf multimedial gestützte Lehr- und Lernprogramme

Pflicht:

Joereßen, A. / Sebastian, H.-J.: Problemlösung mit Modellen und Algorithmen, 1998

Ergänzend:

Zimmermann, H.-J.: Operations Research, Methoden und Modelle, 2. Auflage, 1992.

Domschke, W. / Drexl, A.: Einführung in Operations Research, 2005

Besonderes:

keine

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 202, BWID 202, BWIT 202

Modulbezeichnung:

Objektorientierte Programmentwicklung II

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Frick

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

2. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Objektorientierte Programmentwicklung I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

keine

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die Methoden der objektorientierten Programmierung und können diese von den klassischen Methoden der prozeduralen Programmierung unterscheiden. Sie erwerben praktische Fertigkeiten, um Problemlösungen objektorientiert zu entwerfen und zu implementieren.

Inhalte des Moduls:

Einführung in Kapselungstechniken, Vererbung, Wiederverwendung in Form von Klassen und Programmgerüsten, Verarbeitung von Datenströmen, parallele Programmierung und grafische Benutzungsoberflächen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung



Dozent:

Prof. Dr. Frick

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung / Praktikum

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Vererbung, abstrakte Klassen, Polymorphie
Interfaces
Pakete
Ausnahme- und Fehlerbehandlung
Einige Standardklassen
Ein- und Ausgabe
Byte- und Character-Ströme
Serialisierung
Threads
Synchronisation
Kommunikation zwischen Threads
Grafische Benutzungsoberflächen
Ausgewählte Dialogkomponenten
Ereignisbehandlung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Abts, D.: Grundkurs Java. Von den Grundlagen bis zu Datenbank- und Netzanwendungen. Springer Vieweg, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 203, BWID 404, BWIT 404

Modulbezeichnung:

Rechnernetze

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Treibert

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

2. Fachsemester bzw. 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die seminaristische und integrierende Vermittlung von Kenntnissen der Rechnernetze und Kommunikationssysteme befähigt die Studierenden, Grundlagen der Datenkommunikation und ihre Bedeutung zu verstehen und Anwendungen sachadäquat einzuordnen.

Inhalte des Moduls:

- Klassifikation von Rechnernetzen
- OSI-Layer
- TCP/IP-Layer
- Allgemeine Konzepte, u.a.: Protokolleigenschaften, Schichtenmodelle und ihre Inhalte bzw. Ausprägungen, Netzarchitekturen, Digitalisierung und Rechnernetze
- Protocol-Stacks und ausgewählte Protokolle



Stand: 12.06.2018

- Sicherheit in Netzwerken
- Aufbau von Netzwerken
- Anwendungsbereiche in Unternehmen

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Herr Georg Wilking

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch / Englisch

Inhalt:

- Grundbegriffe der Kommunikation
- Referenzmodelle
- Beispielnetze (Ethernet, Token Ring, etc..)
- Die Bitübertragungsschicht
- Die Sicherungsschicht
- MAC Teilschicht
- Die Vermittlungsschicht
- Die Transportschicht
- Die Anwendungsschicht
- Netzwerksicherheit Praxis
- aktuelle Netzwerkkomponenten
- Netzwerk Anwendungen
- Domain Name System
- Routing, Subnet Masks

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Tanenbaum, A. S.: Computernetzwerke, aktuelle Auflage

Comer, D. E.: Computernetzwerke und Internets, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Hegen, S.: IPv6 Essentials, aktuelle Auflage

Hunt, C.: TCP/IP Network Administration, aktuelle Auflage

Weitere aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Besonderes:

Ergänzende Vorträge:

Stadtwerke Düsseldorf, Netzwerksicherheit in der Praxis

CISCO, aktuelle Netzwerkkomponenten, Marktübersicht und Entwicklung

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 14.06.2018

Modulnummer:

BBW 202, BBWD 202, BSW 304, BSWD 403, BWI 204, BWIT 204, BWID 204, IMB 202, BBF 203

Modulbezeichnung:

Internes Rechnungswesen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Effmann

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BWI, BWID, BWIT, IMB, BBF

Semester:

2. Fachsemester / 3. Fachsemester / 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Buchhaltung

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Interne Rechnungswesen vermittelt Inhalte der Kosten- und Leistungsrechnung - w.z.B. der Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung für Plan-, Normal- und Istkosten, die für die sämtliche Controlling Veranstaltungen in den folgenden Semestern Voraussetzung und damit dort verwendbar sind (BBW 303 Controlling/Investition, BBW 40203 Controlling I, BBW 50203 Controlling II und weitere Wahlmodule und Forschungsprojekte).

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking & Finance

Das Modul ist elementarer Bestandteil eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums und stellt die Grundlage für viele weitere Veranstaltungen der quantitativen Ökonomie dar, es ist somit unerlässlich für nahezu alle Schwerpunktfächer des Studiums der Wirtschaftswissenschaften. Außerhalb des Stu-



Stand: 14.06.2018

diengangs ist die Veranstaltung gut kombinierbar mit Ingenieurstudiengängen, da im Rahmen des Projektgeschäftes kalkuliert werden muss und eine fortlaufende Ergebnisrechnung im Projektgeschäft ebenfalls erforderlich ist.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Vermittlung der Grundlagen zur Kostenrechnung und der weiterführenden Themenbereiche befähigt die Studierenden, die wesentlichen Methoden der Kostenrechnung praxisorientiert anzuwenden.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden werden systematisch in die Grundlagen und in weiterführende Themenbereiche der Kostenrechnung eingearbeitet.

Gesamtworload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Kostenrechnung I

Dozent:

Prof. Dr. Effmann

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Grundlagen der Kostenrechnung
Kostenartenrechnung
Kostenstellenrechnung
Kostenträgerrechnung
Ist-/Plankostenrechnung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung I, aktuelle Auflage

Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Olfert, K.: Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulteil b:

Kostenrechnung II

Dozent:

Prof. Dr. Effmann

Art der Lehrveranstaltung:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 14.06.2018

Vorlesung

Lehrsprache:
Deutsch

Inhalt:

weiterführende Verfahren der Kostenrechnung
Teilkostenrechnung
Grenzplankostenrechnung
Deckungsbeitragsrechnung
Prozesskostenrechnung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung I und II, aktuelle Auflage
Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, aktuelle Auflage
Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, aktuelle Auflage

Ergänzende Literatur:

Olfert, K.: Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BBW 301, BBWD 401, BWI 205, BWID 402, BWIT 402, IMB 304

Modulbezeichnung:

Marketing / Grundlagen der Beschaffung

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Bieberstein

Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID, BWIT

Semester:

2. Fachsemester / 3. Fachsemester / 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Modulteil a: - BBW 50402, IMB 40404 Nonprofit Marketing
- BBW 50202, IMB 401 Marketing II

Modulteil b: - BBW 40201 (Schwerpunkt Beschaffung I), BBW 40501 (Recht- und Verhandlungsmanagement) BBW 50201 (Schwerpunkt Beschaffung II), BBW 50401 (Beschaffungs-Controlling)

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Internationales Marketing

Zu erwerbende Kompetenzen:

- Beschaffung:

Stand: 20.07.2015

Die Studierenden werden mit den Grundlagen für ein modernes, ganzheitliches Beschaffungsmodell in Unternehmen vertraut gemacht. Dazu sollen Sie die Bedeutung des Einkaufs für den Unternehmenserfolg verstehen und die Einordnung des Einkaufs in Unternehmen erläutern können. Weiterhin erhalten die Studierenden einen grundlegenden Überblick über wesentliche Elemente (z.B. Beschaffungsmarktforschung) und Instrumente des professionellen strategisch orientierten Einkaufs. Eine Einführung in das Bestandsmanagement ergänzt das Verständnis um eine logistische Komponente.

- Marketing

Die Studierenden lernen Marketing als marktorientiertes Denken und Handeln und damit als grundlegendes Unternehmensprinzip kennen. Die Studierenden lernen den Marketing-Managementprozess als systematische Grundlage einer Marketingplanung kennen. Kleinere Marketingproblemstellungen sollen die Studierenden anhand des Marketing-Managementprozesses lösen können. Die Studierenden lernen dabei die Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten der marketingpolitischen Instrumente kennen.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden sollen die beiden marktbezogenen betrieblichen Funktionen Beschaffung und Marketing als wichtige Unternehmensfunktionen verstehen und moderne Gestaltungsvarianten anwenden lernen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 20 h Vorbereitung / 40 h Literaturlarbeit / 30 h Nachbearbeitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Marketing I

Dozent:

Prof. Dr. Bieberstein

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Die Grundlagen des Marketing
- Der Marketing – Managementprozess
 - Marktforschung zur Erkundung der Marktsituation
 - Festlegung der Marketingziele
 - Bestimmung der Marketingstrategie
 - Auswahl und Kombination der marketingpolitischen Instrumente
 - Produktpolitische Instrumente
 - Preispolitische Instrumente
 - Distributionspolitische Instrumente
 - Kommunikationspolitische Instrumente

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Kotler, Ph./Bliemel, F.: Marketing-Management, aktuelle Auflage

Meffert, H./Burmann, C. u.a.: Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, aktuelle Auflage

Scharf, A., Schubert, B. u.a.: Marketing. Einführung in Theorie und Praxis, neueste Auflage



Stand: 20.07.2015

Ergänzend:

Boone, L.E./ Kurtz, D.L.: Contemporary Marketing, aktuelle Auflage

Homburg, Ch./Kromer, H.: Marketingmanagement. Strategie-Instrumente-Umsetzung, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulteil b:

Grundlagen der Beschaffung

Dozent:

Prof. Dr. Zeisel

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Private vs. Industrielle Beschaffung
- Beitrag der Beschaffung für den Unternehmenserfolg
- Das ganzheitliche Beschaffungsmanagement
- Der Lieferantenmanagement Prozess
- Instrumente der Beschaffung – Kostenmanagement
- Instrumente der Beschaffung – Logistik
- Zukunft der Beschaffung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

- Zeisel, S.: Vorlesungsskript, aktuelle Auflage
- Arnolds, H./ Heege, F./Röh, C./Tussing, W., Materialwirtschaft und Einkauf – Grundlagen, Spezialthemen, Übungen, Gabler Lehrbuch, aktuelle Auflage

Ergänzend:

- Heß, G.: Supply-Strategien in Einkauf und Beschaffung – Systematischer Ansatz und Praxisfälle, Gabler Lehrbuch, aktuelle Auflage
- Melzer-Ridinger, R.: Materialwirtschaft und Einkauf – Beschaffungsmanagement, aktuelle Auflage
- BME (Hrsg.): Best Practice in Einkauf und Logistik, aktuelle Auflage
- Aktuelle Fachartikel in Fachzeitschriften wie Beschaffung Aktuell, Logistik heute, Supply Chain Management, Journal of Supply Chain Management

Besonderes:

Praxisbeispiele, Übungen

Modulbeschreibung
Stand: 01.03.2018

Modulnummer:

BBW 20601, BBWD 403, BSW 206, BSWD 203, BWI 206, BWID 401, IMB 406, BBF 106

Modulbezeichnung:

Wirtschaftsenglisch I

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortliche:

Keeler, B.A.

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BWI, BWID, BWIT, IMB, BBF

Semester:

1., 2. Fachsemester bzw. 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht bzw. Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit 2 Std. (ca. 75%), Präsentation (mündliche Prüfung) (ca. 25%)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Sprachliches Mindestniveau GER B1. Es besteht eine Anmeldepflicht für die Kurse. Regelmäßige Anwesenheit ist Voraussetzung.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs: Fundierte Fachkenntnisse in Wirtschaftsenglisch sind erforderlich für die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen oder Modulen mit der Lehrsprache Englisch und ermöglichen eine Verbesserung des Verständnisses von englischen Fachbegriffen sowie von relevanten bzw. erforderlichen englischer Fachliteratur anderer Modulen. Fundierte Englischkenntnisse sind erforderlich für ein Auslandssemester.

Verwendbarkeit für andere Studiengänge: Die erreichten Lernziele können für sämtliche betriebswirtschaftlichen Studiengänge am Fachbereich eingesetzt werden, die Fachkenntnisse der englischen Sprache verlangen.

Zu erwerbende Kompetenzen:

- Die Studierenden verfügen über einen fachbezogenen Wortschatz und sind in der Lage, über allgemeinwirtschaftliche Themen in der Fremdsprache Englisch zu kommunizieren.
- Sie verstehen die Regeln der englischen Grammatik und können diese korrekt anwenden.



- Sie können englische Texte zu allgemeinwirtschaftlichen Themen erfassen, analysieren und kommentieren.
- Sie können mündlich gegebene Information zu allgemeinwirtschaftlichen Themen erfassen und sachgerecht wiedergeben.
- Sie sind in der Lage, fachbezogene Themen mündlich und schriftlich vorzubereiten und in englischer Sprache frei über ein aufbereitetes Thema zu referieren.
- Sie sind in der Lage statistisch aufbereitetes Material zu beschreiben und zu vermitteln.
- Sie wenden Grundtechniken und spezifische Formulierungen in kommunikativen Fähigkeiten, z.B. Telephoning.

Inhalte des Moduls:

- Aufbau des fachbezogenen Wortschatzes
- ausgewählte Bereiche der englischen Grammatik
- Schulung des Hör- und Leseverständnisses von wirtschaftlichen Themen
- Grundlagen der Präsentationstechnik
- Schulung der mündlichen kommunikativen Kompetenz, z.B. Telephoning
- Schulung des fachbezogenen Schreibens, insb. Graph Descriptions
- Ausarbeitung und Wiedergabe von eigenen Recherchen zu allgemeinwirtschaftlichen Themen
- Online-Übungen des Lehrwerks und Aufgaben auf der Lernplattform Moodle

Gesamtworload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 90 h Vor- und Nachbereitung: Independent Study, Präsentations- und Prüfungsvorbereitung.

Dozent:

Keeler, B.A. und/oder Lehrbeauftragte

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht

Lehrsprache:

Englisch

Inhalt:

Topics:

Work organization & responsibility
Describing companies & their performance
Career choices
Marketing
Customer support
Personal finance

Skills:

Writing a CV
Telephoning (e.g. checking information, dealing with requests and complaints)
Presentation skills
Describing a trend
Working with texts

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Interne Skripte

Lehrbuch: Allison/Emmerson: The Business B1+ Intermediate (MacMillan)

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 301, BWID 301, BWIT 301

Modulbezeichnung:

Algorithmen und Datenstrukturen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Frick

Studiengang:

BWI, BWID

Semester:

3. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Objektorientierte Programmentwicklung I,
Objektorientierte Programmentwicklung II

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden kennen Algorithmenparadigmen, einige grundlegende Algorithmen für das Sortieren, die Suche und Graphen. Sie lernen weiter Datenstrukturen wie Listen, Bäume, Graphen und Hashtabellen kennen sowie deren objektorientierte Implementierung in der Programmiersprache Java.

Inhalte des Moduls:

Die Theorie von Algorithmen und Datenstrukturen und deren praktische Umsetzung in eine konkrete Programmiersprache (Java) werden vermittelt.



Stand: 12.06.2018

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

40 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 40 h Bearbeitung der Testate (Übungen) / 40 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Frick

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Überblick Algorithmen und Datenstrukturen
- Algorithmische Grundkonzepte (Algorithmusbegriff, Sprachen und Grammatiken, Elementare Datentypen, Terme)
- Algorithmenparadigmen (funktionale, logische, prozedurale, objektorientierte Paradigmen)
- Datentypen (abstrakte Datentypen)
- Grundlegende Datenstrukturen (Stack, Queue, verkettete Listen, Bäume)
- Ausgewählte Algorithmen (Suchen, Sortieren, Rekursion, Hashverfahren, Graphen)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Saake, G./Sattler, K.-U.: Algorithmen und Datenstrukturen. Eine Einführung mit Java, aktuelle Auflage
Güting, R. H./Dieker, S.: Datenstrukturen und Algorithmen, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Ottmann, T./Widmayer, P.: Algorithmen und Datenstrukturen, aktuelle Auflage
Sedgewick, R.: Algorithmen in Java, aktuelle Auflage
Lang, H. W.: Algorithmen in Java, München, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 302, BWID 302, BWIT 302

Modulbezeichnung:

Datenbanken und SQL

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Abts

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

3. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen
Objektorientierte Programmentwicklung I
Objektorientierte Programmentwicklung II

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über ein einheitliches Begriffsgebäude bezüglich der Datenbankthematik, können einschlägige Methoden der Datenmodellierung anwenden sowie komplexere Datenbankabfragen, Datendefinitionen und Datenänderungen über SQL programmieren. Die Studierenden sind mit dem Transaktionsbegriff, der Mehrbenutzersynchronisation und Verfahren zur Sicherung der Datenintegrität vertraut, können Anwendungsprogramme mit Datenbankzugriffen mittels JDBC realisieren und haben Unterschiede zwischen relationalen Datenbanken und objektorientierten Datenbanken verstanden.



Stand: 12.06.2018

Inhalte des Moduls:

Datenmodellierung, Grundkonzepte relationaler Datenbanksysteme, SQL, Programmierung mit JDBC

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Abts

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung und Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Motivation
- Datenmodellierung
- Das Relationenmodell
- Normalisierung
- Datenbanksysteme
- SQL
- Datenintegrität
- Transaktionen
- Zugriffskontrolle
- Entwicklung von Datenbank Anwendungen
- JDBC
- Exkurs: Objektorientierte Datenbanksysteme

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Abts, D./Mülder, W. (Hrsg.): Masterkurs Wirtschaftsinformatik. Springer Vieweg, aktuelle Auflage (Kapitel 10 und 11)

Abts, D.: Grundkurs Java. Von den Grundlagen bis zu Datenbank- und Netzanwendungen. Springer Vieweg, aktuelle Auflage

Empfohlen:

Faeskorn-Woyke, H.; Bertelsmeier, B.; Riemer, P. et al.: Datenbanksysteme. Theorie und Praxis mit SQL3, Oracle und MySQL. Pearson Studium, aktuelle Auflage

Unterstein, M.; Matthiessen, G.: Relationale Datenbanken und SQL in Theorie und Praxis. Springer Vieweg, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 303, BWID 303, BWIT 303

Modulname:

Requirements Engineering

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Schekelmann

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

3. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen,
Qualitative und quantitative Methoden der Wirtschaftsinformatik

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Verwendbarkeit innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul findet Anwendung in folgenden Modulen: Software Engineering, Softwareentwurf, Usability

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden

- verstehen, welche Bedeutung dem Requirements Engineering in der Softwareentwicklung zukommt
- können Herausforderungen des Requirements Engineering in realen Projekten beschreiben
- kennen grundlegenden Ansätze im Requirements Engineering
- sind in der Lage, die funktionalen und nichtfunktionalen Anforderungen an eine Anwendung auf verschiedenen Ebenen zu erkennen und zu beschreiben
- wissen, wie man Anforderungen verwaltet

Modulbeschreibung

Stand: 12.06.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

- können eine vorgegebene Anforderungsbeschreibung analysieren



Stand: 12.06.2018

Inhalte des Moduls:

Die theoretischen und methodischen Grundlagen des Requirements Engineering werden dargestellt. Die Teilaktivitäten des Requirements Engineering werden auf Basis von Fallbeispielen bearbeitet und diskutiert. Modellierungstechniken werden in praktischen Übungen vermittelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Modellierung mit der UML; auch unter Einsatz eines Modellierungswerkzeugs.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Schekelmann

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Übung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- 1) Einführung
 - Begriff „Anforderung“, Probleme des Requirements Engineering
 - Einordnung des Requirements Engineering in das Software Engineering
 - Modelle für das Requirements Engineering
- 2) Geschäftlichen Kontext ermitteln und dokumentieren
 - Ziele identifizieren und beschreiben
 - Stakeholder identifizieren und beschreiben
 - Geschäftliche Abläufe erfassen und beschreiben
- 3) Benutzeranforderungen ermitteln und dokumentieren
 - Systemgrenzen festlegen und dokumentieren
 - Funktionale und nicht-funktionale Benutzeranforderungen ermitteln und dokumentieren
- 4) Systemanforderungen ermitteln und dokumentieren
 - Struktur der Anwendung festlegen und dokumentieren (fachliches Komponentenmodell, fachliches Datenmodell)
 - Verhalten der Anwendung festlegen und dokumentieren (Anwendungsfallmodell)
 - Interaktion der Anwendung festlegen und dokumentieren (insb. Dialoge, Dokumente, Nachbarsystemschnittstellen)
- 5) Validieren von Anforderungen
- 6) Verwalten von Anforderungen, Änderungsmanagement

Literatur:

Hammerschall, U. und Beneken, G.: Software Requirements, aktuelle Auflage

Mendez-Fernandez, D. und Penzenstadler, B.: Artefact-based requirements engineering: the AMDiRE approach. In: Requirements Engineering, Mai 2014

Oestereich, B.: Analyse und Design mit der UML, aktuelle Auflage

Robertson, S. und Robertson J.: Mastering the Requirements Process, aktuelle Auflage

Rupp, C.: Requirements-Engineering und -Management. Professionelle, iterative Anforderungsanalyse für die Praxis, aktuelle Auflage

Rupp, C. und Pohl, K.: Basiswissen Requirements Engineering: Aus- und Weiterbildung nach IREB-Standard zum Certified Professional for Requirements Engineering Foundation Level, aktuelle Auflage

Modulbeschreibung

Stand: 12.06.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Besonderes

Jeweils im Wintersemester bearbeiten die Studierenden kleine Projektaufgaben in internationalen Teams zusammen mit Studierenden einer Partnerhochschule

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 304, BWID 304

Modulbezeichnung:

Methoden und Techniken der Projektdurchführung

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Wilking

Studiengang:

BWI, BWID

Semester:

3. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

keine

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die integrierende Vermittlung grundlegender Methoden und Verfahren sowie deren praktische Anwendung befähigt die Studierenden, die gelehrt und geübten Inhalte einzuordnen und sachadäquat anzuwenden.

Inhalte des Moduls:

- Einführung in das Wesen eines Projektes
- Grundlagen und Begriffe
- Projektplan
- Typische Probleme in der Abwicklung von Projekten
- Das „Goldene Dreieck“



Stand: 12.06.2018

- Projektphasen
- Tools und Techniken in der Kosten-/Budgetplanung
- Methoden der Zeitplanung
- Projektarbeit und einschlägige Software (z.B. MS Office, MS Project)
- Führung und Soft Skills im Projektmanagement

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Wilking

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch / Englisch

Inhalt:

- Grundlagen: Vom Projekt zum Projektmanagement
- Projektdefinition: Organisation und Initialisierung
- Projektplanung
- Projektdurchführung und -abschluss
- Führung und Kommunikation in Projekten
- Ausgewählte Aspekte
- Exkurs: Projektmanagement-Tools an Beispielen

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Burghardt, M.: Projektmanagement. Leitfaden für die Planung, Überwachung und Steuerung von Projekten, aktuelle Auflage

Harvard Business School: Project Management Manual, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Klose, B.: Projektabwicklung. Arbeitshilfen, Fallbeispiele und Checklisten im Projektmanagement, aktuelle Auflage

Madauss, B. J.: Handbuch Projektmanagement. Mit Handlungsanleitungen für Industriebetriebe, Unternehmensberater und Behörden, aktuelle Auflage

Zahrnt, C.: Projektmanagement von IT-Verträgen. Ein Ratgeber für Auftragnehmer und Auftraggeber, aktuelle Auflage

Steinweg, C.: Management der Software-Entwicklung. Projektkompass für die Erstellung von leistungsfähigen IT-Systemen, aktuelle Auflage

Weitere aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Besonderes:

Inhalte des Moduls bereiten implizit oder explizit auf eine mögliche Zertifizierung vor. Gastvorträge finden je nach Verfügbarkeit statt und sind Bestandteil des Lehrstoffs.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 14.06.2018

Modulnummer:

BWI 305, BWID 403, BWIT 403

Modulbezeichnung:

Externes Rechnungswesen (mit SAP)

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Frick

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

3. Fachsemester bzw. 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Produktion/Buchhaltung

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik /dual / Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse des externen Rechnungswesens. Die wesentlichen Abläufe des externen Rechnungswesens werden mit Standardsoftware SAP dargestellt. Die Studierenden können die notwendigen Buchungen in dem Hauptbuch und den Nebenbüchern (insbesondere Kreditoren und Debitoren) vornehmen und eine Bilanz bzw. GuV erstellen. Sie werden darüber hinaus auch in die notwendigen Prozesse des Controllings eingeführt, um vollständige Kenntnisse des Rechnungswesens in der Standardsoftware SAP zu erhalten.



Stand: 14.06.2018

Inhalte des Moduls:

- Es wird ein Überblick über die SAP-Software gegeben
- Die Navigation im SAP ERP-System wird eingeübt
- Verschiedene Geschäftsprozesse in SAP ERP „Financial Accounting“-Modul werden dargestellt:
 - Aufbau des Financial Accounting
 - Aufbau der relevanten Stammdaten (Kontenplan, Sachkonten, Personenkonten)
 - Grundlegende Geschäftsprozesse in den Bereichen Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
 - Erstellen von Auswertungen
 - Vorbereitung des Jahresabschlusses und Erstellung der Bilanz
- Verschiedene Geschäftsprozesse in SAP ERP „Management Accounting“-Modul werden dargestellt:
 - Abläufe in der Kostenartenrechnung
 - Abläufe in der Kostenstellenrechnung

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Frick

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Überblick über die SAP-Software
- Navigation im SAP ERP-System
- Geschäftsprozesse in SAP ERP „Financial Accounting“
- Geschäftsprozesse in SAP ERP „Management Accounting“

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Gadatsch, A./Frick, D.: SAP-gestütztes Rechnungswesen. Methodische Grundlagen und Fallbeispiele mit SAP ERP und SAP-BI , aktuelle Auflage

Ergänzend:

Frick, D./Gadatsch, A./Schäffer-Külz, U. G.: Grundkurs SAP ERP. Geschäftsprozess-orientierte Einführung mit durchgehendem Fallbeispiel, aktuelle Auflage

Besonderes:

Der Übungsteil der Veranstaltung kann über einen Remote-Zugang auf das SAP-System und den Übungsaufgaben, die elektronisch auf der eLearning-Plattform zur Verfügung stehen, auch jederzeit vom eigenen Rechner durchgeführt werden. Es werden regelmäßig Gastvorträge von Praxispartner in der Veranstaltung durchgeführt.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 28.02.2018

Modulnummer:

BBW 30601, BBWD 405, BWI 306, BWID 405, BWIT 405 BSW 306, BSWD 504, BBF 204

Modulbezeichnung:

Wirtschaftsenglisch II

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 150 CP)*0,75

Modulverantwortliche/r:

Frau Broderick, M.A. (BBW, BBW/D, BWI, BWI/D)

Frau Keeler, B.A. (BSW, BSW/D, BBF)

Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID, BWIT, BSW, BSWD

Semester:

3. Fachsemester / 4. Fachsemester / 5. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

ein Semester

Art des Moduls:

Wahlpflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit 2 Std. (ca. 70%). Präsentation (mündliche Prüfung) (ca. 30%).

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Anmeldepflicht für alle Kurse; regelmäßige Anwesenheit; Erfolgreicher Abschluss des Moduls

Grundlagen Wirtschaftsenglisch aus den Studiengängen BBW BBWD BWI BWID BSW BSWD BBF.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Fundierte Fachkenntnisse in Wirtschaftsenglisch sind erforderlich für die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen oder Module mit der Lehrsprache Englisch und ermöglichen eine Verbesserung des Verständnisses von englischen Fachbegriffen sowie von relevanten bzw. erforderlichen englischer Fachliteratur anderer Modulen. Fundierte Englischkenntnisse sind erforderlich für ein Auslandssemester.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Die erreichten Lernziele können für sämtliche betriebswirtschaftlichen Studiengänge am Fachbereich genutzt werden, die Fachkenntnisse der englischen Sprache verlangen.



Stand: 28.02.2018

Zu erwerbende Kompetenzen:

- Die Studierenden sind mit wirtschaftswissenschaftlichem Fachvokabular der englischen Sprache vertraut und sind in der Lage den jeweiligen wirtschaftlichen Bereichen (siehe Inhalt) sachgerecht in der Fremdsprache Englisch zu kommunizieren.
- Sie können anspruchsvolle englische Texte zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen erfassen, analysieren und kommentieren.
- Sie können mündlich gegebene Information wirtschaftlichen Inhalts erfassen und sachgerecht wiedergeben.
- Sie können komplexe, fachbezogene Themen vorbereiten und in schriftlicher und mündlicher Form darstellen und präsentieren.
- Sie sind in der Lage statistisch aufbereitetes Material zu beschreiben und zu vermitteln.
- Sie sind imstande auf Englisch mit Geschäftspartnern und Kollegen sprachlich sowie schriftlich kompetent und professionell zu kommunizieren.

Inhalte des Moduls:

- Vertiefung des fachbezogenen Wortschatz.
- Vertiefung des Hör- und Leseverständnis wirtschaftlichen Themen.
- Erschließung, Besprechung und Wiedergeben von anspruchsvollen Texten zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen.
- Schulung der fachbezogenen, schriftlichen Kompetenz; hier die Wiedergabe von Texten, das Beschreiben und Analysieren statistischer wirtschaftlichen Information z.B. Balken-, und Kuchendiagramme und Firmen Bilanzen sowie die Schulung von professionellen, wirtschaftlichen Korrespondenz z.B. email writing.
- Schulung der mündlichen Kompetenz und Kommunikations-Techniken, z.B. negotiation skills, the language of meetings.
- Fortgeschrittene Präsentations-Techniken.
- Online Übungen des Lehrwerks und Aufgaben auf der Lehrplattform Moodle.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 90 h Vor- und Nacharbeit: Independent study, Präsentations-, und Prüfungsvorbereitung.

Ggf. Modulteil a/b/etc.:

Dozent/in: Frau Broderick, Frau Keeler und/oder Lehrbeauftragte

Art der Lehrveranstaltung: Seminaristische Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Lehrsprache:
Englisch

Inhalt:
Topics:
Business Ownership
Products and Production
Retailing
Globalization and International Trade
Business and Finance

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 28.02.2018

Emerging Economies
Accounting, Auditing, Taxation (nur BSW/BSWD)
IT-related Topics (nur BWI/BWID)

Skills:

The language of Meetings
Negotiation Skills
Presentation Skills
Professional Business Correspondence
Describing Bar and Pie Charts
Describing Financial Statements (nur BSW/BSWD)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Interne Skripte, The Business B1+ Intermediate

Besonderes:

./.



Modulnummer:

BBW 307, BSW 307, BWI 307, IMB 307

Modulname:

Wissenschaftliches Arbeiten

Modulumfang:

2 SWS

Credits:

3 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(3 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Verantwortlicher:

Dipl.-Kff.(FH) Lankes

Studiengang:

BBW, BSW, BWI,

Semester:

3. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen:

BBW 107, BSW 107, BWI 107, IMB 307

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul bereitet auf alle Module vor, die als Prüfungsform eine Hausarbeit/schriftliche Ausarbeitung vorsehen. Zudem wird auf die Abschlussarbeit vorbereitet.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft

Bachelor Wirtschaftsinformatik

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung

Bachelor Internationales Marketing

Zu erwerbende Kompetenzen:

Fähigkeit, die vermittelten Methoden und Techniken zu verstehen und diese im Rahmen einer systematischen Vorgehensweise sowohl im Studium als auch im Berufsleben effektiv und effizient einzusetzen.

Inhalte des Moduls:

Überblick über Verfahren und Hilfsmittel zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

30 h Präsenzzeit / 15 h Vorbereitung / 30 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Dipl.-Kff.(FH) Lankes

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten

Überblick über Zitationsstile und -regeln

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Rossig, E./Prätsch, J.: Wissenschaftliches Arbeiten. Ein Leitfaden für Haus-, Seminar-, Examens- und Diplomarbeiten sowie Präsentationen mit PC- und Internet-Nutzung, aktuelle Auflage

Theissen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Bänsch, A./Alewell, D.: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage

Disterer, G.: Studienarbeiten schreiben, aktuelle Auflage

Heister, W./Weßler-Poßberg, D.: Studieren mit Erfolg: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage

Kollmann, T./Kuckertz, A./Voege, S.: Wissenschaftliches Arbeiten von A – Z, aktuelle Auflage

Sesink, W.: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, aktuelle Auflage

Voss, R.: Wissenschaftlich schreiben und vortragen, aktuelle Auflage

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 10.04.2017

Modulnummer:

BWI 401, BWID 502, BWIT 502

Modulbezeichnung:

Informationswirtschaft

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher

Prof. Dr. Treibert

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

4. Fachsemester bzw. 5. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen,
Qualitative und quantitative Methoden der Wirtschaftsinformatik

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen theoretische Konzepte der Information
- können daraus ableiten, warum die Behandlung von „Information“ andere Methoden und Werkzeuge erfordert als z.B. im Bereich der Realgüter
- kennen aktuelle Methoden und Werkzeuge, mit denen Informationen und Informationsflüsse im Unternehmen erhoben, gesteuert und verarbeitet werden
- kennen die Grundlagen des Daten- und Prozessmanagements
- können Prozesse modellieren
- kennen den horizontalen Aufbau betrieblicher Informationssysteme längs der Wertschöpfungskette



Stand: 10.04.2017

- kennen den vertikalen Aufbau betrieblicher Informationssysteme für operative Aufgaben, Planungs- und Kontrollaufgaben und das oberste Management
- können die Einführung betrieblicher Informationssysteme planen und abwickeln
- kennen die prozessorientierten Ansätze ITIL und CobiT des Informationsmanagements
- kennen die Grundprinzipien der IT-Sicherheit

Inhalte des Moduls:

In der Veranstaltung werden Konzepte und Methoden zur Ermittlung von Informationsbedarfen und deren Deckung durch ein angemessenes Informationsangebot behandelt. Die Bedeutung des Managements des Informationseinsatzes als Aufgabe der Unternehmensleitung wird dargestellt. Die Studierenden erhalten die Fähigkeit, die notwendigen Phasen und Aufgaben bei der Einführung betrieblicher Informationssysteme im jeweiligen Umfeld selbständig festzulegen und zu bearbeiten. Bei der Auswahl geeigneter ERP-Systeme können sie im Vorfeld verschiedene Alternativen bewerten. Sie können entsprechende Einführungsprojekte strukturieren, Aufwände für fachliche und technische Arbeitspakete und dafür notwendige Zeiten realistisch einschätzen. Die Berücksichtigung relevanter Fragen der IT-Sicherheit findet dabei die notwendige Beachtung. Die Studierenden können alle IT-relevanten Tätigkeiten, die sowohl im Projekt als auch in der späteren Betriebsphase anfallen, sinnvoll innerhalb einer IT-Organisation einordnen. Auf Basis von Fallbeispielen wird die Praxisrelevanz verdeutlicht.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Grundlagen der Informationswirtschaft

Dozent:

Prof. Dr. Treibert, M.Sc. Schütz, M.Sc. Sluiters

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Umgang mit Informationen im Unternehmen
Information als Produktionsfaktor
Aufgaben und Ziele der Informationswirtschaft
Informationsflut und Informationslogistik
Informationsbedarfsanalyse
Portale
Data Warehouse
Organisatorische Auswirkungen der Informationswirtschaft
Daten und Prozessmanagement
Einführung in das Thema Betriebliche Informationssysteme
IT-Governance, ITIL V2 und V3, Cobit
Wirtschaftlichkeit in der Informationsverarbeitung, Nutzwertanalyse
IT-Sicherheit
Projektmanagement zur Einführung von ERP-Systemen

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Krcmar, H.: Einführung in das Informationsmanagement, aktuelle Auflage
Abts, D./Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik. Eine kompakte und praxisorientierte Einführung, aktuelle Auflage



Stand: 10.04.2017

Grob, H. L./Reepmeyer, J.-A./Bensberg, F.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, aktuelle Auflage
Köhler, P. T.: ITIL. Das IT-Servicemanagement Framework, aktuelle Auflage
Goltsche, W.: COBIT kompakt und verständlich. Der Standard zur IT Governance. So gewinnen Sie Kontrolle über Ihre IT. So steuern Sie Ihre IT und erreichen Ihre Ziele, aktuelle Auflage
Litke, H.-D.: Projektmanagement. Methoden, Techniken, Verhaltensweisen, aktuelle Auflage
Witt, B. C.: IT-Sicherheit kompakt und verständlich, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Bodendorf, F.: Daten- und Wissensmanagement, aktuelle Auflage
Heinrich, L. J./Stelzer, D.: Informationsmanagement. Grundlagen, Aufgaben, Methoden, aktuelle Auflage
Balzert, H.: Lehrbuch der Software-Technik. Software-Entwicklung, aktuelle Auflage
Stahlknecht, P./Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, aktuelle Auflage
Zangemeister, C.: Nutzwertanalyse in der Systemtechnik. Eine Methodik zur multidimensionalen Bewertung und Auswahl von Projektalternativen, aktuelle Auflage
Buchsein, R./Victor, F./Günther, H. et al.: IT-Management mit ITIL® V3, aktuelle Auflage
Kerzner, H.: Projektmanagement. Ein systemorientierter Ansatz zur Planung und Steuerung, aktuelle Auflage
Eckert, C.: IT-Sicherheit. Konzepte – Verfahren – Protokolle, aktuelle Auflage
Müller, K.-R.: IT-Sicherheit mit System. Integratives IT-Sicherheits-, Kontinuitäts- und Risikomanagement. Sicherheitspyramide. Standards und Practices. SOA und Softwareentwicklung, aktuelle Auflage

Besonderes:

Zu ausgewählten Themen werden Gastreferenten aus der Industrie eingeladen, beispielsweise zu IT-Forensik, oder Software-Asset-Management

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 402, BWID 503, BWIT 503

Modulbezeichnung:

Software Engineering

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Schekelmann

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

4. Fachsemester bzw. 5. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen,
Qualitative und quantitative Methoden der Wirtschaftsinformatik,
Requirements Engineering
Objektorientierte Programmentwicklung I,
Objektorientierte Programmentwicklung II

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Verständnis für Probleme professioneller Softwareentwicklung, Wissen um Ansätze zur Lösung dieser Probleme, d.h.: Die Studierenden

- kennen die Herausforderungen der professionellen Softwareentwicklung und können diese erläutern



Stand: 12.06.2018

- kennen verschiedene Modelle für das Vorgehen in Softwareentwicklungsprojekt, können die Stärken und Schwächen dieser Modelle erläutern, und Eignung von Modellen für Organisationen und Projekte beurteilen und ein Modell für ein konkretes Projekt begründet auswählen
- kennen die Probleme bei der Aufwandschätzung in Softwareentwicklungsprojekten und kennen verschiedene Ansätze für die Aufwandsschätzung inkl. ihrer Randbedingungen und können diese anwenden
- wissen um die Bedeutung des Themas Qualität in der Softwareentwicklung, kennen Methoden für die konstruktive und analytische Qualitätssicherung und können diese anwenden
- wissen, wie man Test organisiert und kennen Möglichkeiten der Testautomatisierung
- können die Bedeutung der Softwarearchitektur für die Softwareentwicklung erläutern und kennen zentrale Konzepte der Softwarearchitektur und können diese erläutern

Inhalte des Moduls:

Vermittelt wird eine Vorstellung davon, in welcher Hinsicht sich professionelle Softwareentwicklung von kleinteiliger Programmierung, wie sie etwa in Programmierkursen gelehrt wird, unterscheidet, Aus dem großen Gebiet der Softwareentwicklung werden folgende Teilgebiete genauer behandelt:

- Vorgehensmodelle
- Verfahren zur Aufwandsschätzung
- Qualitätsmanagement, insb. Testverfahren und Testorganisation
- Softwarearchitektur

Die Inhalte werden durch praktische Übungen mit Fallbeispielen vertieft

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Schekelmann

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Einführung: Die Herausforderung Softwareentwicklung
2. Vorgehensmodelle:
 - Sequentielle Vorgehensmodelle, insb. Wasserfallmodell und V-Modell
 - inkrementell / iterative Vorgehensmodelle, insb. V-Modell XT und Rational Unified Process
 - agile Vorgehensmodelle, insb. XP und Scrum
3. Aufwandsschätzung:
 - Bottom Up- Schätzung
 - Top Down-Schätzung, insb. Function Point-Schätzung und Use Case Point-Schätzung
4. Qualitätsmanagement:
 - Qualitätsziele, Qualitätskriterien und Qualitätsmaßnahmen
 - Konstruktive Qualitätsmaßnahmen
 - Analytische Qualitätsmaßnahmen, insb. Testen
 - Testorganisation
 - Testautomatisierung
5. Softwarearchitektur
 - Bedeutung der Softwarearchitektur
 - Architektursichten
 - Architekturprinzipien und Architekturmuster
6. Ausgewählte aktuelle Themen



Stand: 12.06.2018

Verwendete Literatur:

Balzert, H.: Lehrbuch der Softwaretechnik: Softwaremanagement. Spektrum-Verlag, aktuelle Auflage
Hanser, E.: Agile Prozesse: Von XP über Scrum bis MAP, Springer-Verlag, aktuelle Ausgabe
Kleuker, S.: Qualitätssicherung durch Softwaretests, Springer Vieweg, aktuelle Ausgabe
Sommerville, Ian: Software Engineering. Pearson Studium, aktuelle Auflage

Weitere aktuelle Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 01.02.2017

Modulnummer:

BWI 403, BWID 602, BWIT 602

Modulbezeichnung:

Softwareentwicklung mit dem .NET Framework

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. rer. nat. Claus Brell

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

4. bzw. 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

qualitative und quantitative Methoden der Wirtschaftsinformatik (BWI201)
Objektorientierte Programmentwicklung I,
aktivierbare Programmierfähigkeiten in mindestens einer Programmiersprache

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

keine

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Breite berufsbefähigende Basisqualifikation für die Softwareentwicklung im .NET Framework.

Die Studierenden kennen...

1. die Struktur des .NET Frameworks
2. ausgewählte Klassen des .NET Frameworks
3. Anwendungsmöglichkeiten für die in .NET erstellen Programme

Die Studierenden sind in der Lage, in einer zum .NET Framework passenden Programmiersprache (vornehmlich C#) und einer Entwicklungsumgebung, z. B. Visual Studio ...

1. Konsolenprogramme zu entwickeln.
2. Windows-Programme mit grafischer Benutzeroberfläche zu entwickeln.



Stand: 01.02.2017

3. Existierenden Programmcode zu analysieren.
4. Anwendungssysteme mit Komponenten in heterogenen Umgebungen zu entwickeln.

Der Schwerpunkt des Moduls liegt in einer übergreifenden Kompetenzentwicklung auf allen Stufen Repetition, Anwendung und Transfer, bei denen auch Kenntnisse aus dem bisherigen Studium aktiviert werden.

Inhalte des Moduls:

Das Modul vermittelt operationalisierbare Kompetenzen in der Softwareentwicklung in heterogenen Umgebungen, die durch die Anbindung an die Windows-Welt gekennzeichnet sind.

Es werden Programmierkenntnisse in den zu .NET passenden Sprachen mit Schwerpunkt C# und Anwendung der von .NET bereitgestellten Möglichkeiten erworben.

Das Einüben der Kompetenzen kann durch die Bearbeitung von Mini-Projekten erfolgen.

Gesamtwoad und seine Zusammensetzung:

52 h Kontaktstudium / 98 h Vor- und Nachbereitungszeit

Dozent:

Prof. Dr. rer. nat. Claus Brell

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Praktikum und Übungen

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Die Studierenden lernen am Beispiel Konsolenprogramme und Windows Programme mit grafischer Benutzungsoberfläche kennen erarbeiten sich dabei die grundlegenden Elemente von .NET und C#:

1. Ein- und Ausgabe
2. Dateioperationen
3. Datenkommunikation über das Internet
4. Komplexere Berechnungen
5. Arbeiten mit XML-Dateien
6. Arbeiten mit CSV-Dateien
7. Gestaltung von ETL-Prozessen in heterogenen Umgebungen
8. Operationen auf und mit Grafiken
9. Gestalten von Anwendungen mit Windows Forms (optional Windows WPF)
10. Entwicklung von webbasierten Programmsystemen mit .NET-Komponenten
11. Ansätze der Entwicklung von Anwendungen mit ASP.NET

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Auf Moodle bereitgestellte Lernunterlagen: Brell, Claus: vorlesungsbegleitendes Script, neuste Auflage
Online-Repetitorium zum Selbstlernen: <http://cbrell.de/bwi404/orep/>

Ergänzend:

Gary McLean Hall (2015): Agile Softwareentwicklung mit C#, punkt.verlag GmbH; 1. Auflage
Aktuelle Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Besonderes:

Online-Repetitorium ("Modulführerschein")

Lehrvideos und e-Learning Einheiten

Vorlesungsbegleitende Mini-Projekte

Gastvorträge von Unternehmen aus der Region

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 50301 BWID 503, BWIT 503

Modulbezeichnung:

Business Intelligence

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Stegemerten

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

4. bzw. 5. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen,
Informationswirtschaft,
Recht für Informatiker

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen die grundlegenden Begriffe, Gegenstände und Konzepte im Bereich Data Warehousing und Business Intelligence
- verstehen den Zusammenhang und das Zusammenwirken von operativen und dispositiven Informationsprozessen
- haben sich eine mehrdimensionale Denkweise angeeignet und können diese auf komplexe Problemstellungen übertragen



Stand: 12.06.2018

- können die Bedeutung von ganzheitlichen und integrierten Business Intelligence-Ansätzen einschätzen
- sind in der Lage, den betriebswirtschaftlichen Kontext von Informationen zu erkennen und bei der Konzeption von Business-Intelligence-Systemen zu berücksichtigen
- können die Datenbewirtschaftung in SAP BW erläutern und praktisch umsetzen

Inhalte des Moduls:

In dieser Veranstaltung wird der gesamte dispositive Informationsprozess - von der Extraktion und Zusammenführung interner und externer Daten über die fachliche Veredelung der Informationen bis zur empfängerorientierten Bereitstellung - behandelt. Es wird aufgezeigt, wie Daten zielgerichtet zu Informationen transformiert werden können, um unternehmerische Entscheidungen zu unterstützen. Dabei wird die Rolle des Data Warehousings herausgearbeitet. Die Besonderheiten von Data Warehousing-Einführungsprojekten werden thematisiert. In einer Fallstudie wird die Datenbewirtschaftung und -bereitstellung in SAP BW eigenständig erarbeitet und umgesetzt.

Gesamtworload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit (davon 30h SAP BW Fallstudie) / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Stegemerten und Prof. Dr. Frick (SAP BW Fallstudie)

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Business Intelligence Begriffsabgrenzung und Historie
2. Ordnungsrahmen nach Kemper et al.
3. Datenbereitstellung und -modellierung
4. Informationsgenerierung, -speicherung, -distribution und -zugriff
5. Entwicklung und Betrieb integrierter Business Intelligence-Lösungen
6. Praktische Anwendungen (Fallbeispiele)

Semesterbegleitend wird eine Fallstudie bearbeitet, in der die theoretischen Konzepte in SAP BW angewendet und umgesetzt werden.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Kemper, H.-G./Mehanna, W./Unger, C.: Business Intelligence. Grundlagen und praktische Anwendungen. Eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Chamoni, P./Gluchowski, P.: Analytische Informationssysteme. Business Intelligence-Technologien und -Anwendungen, aktuelle Auflage

Bauer, A.; Günzel, H.: Data Warehouse Systeme. Architektur, Entwicklung, Anwendung, aktuelle Auflage

Kelly, S.: Data Warehousing in Action, aktuelle Auflage

Kimball, R./Ross, M.: The Data Warehouse Toolkit. The complete Guide to Dimensional Modeling, aktuelle Auflage

Besonderes:

Die Fallstudie zu SAP-BW wird in Zusammenarbeit mit dem HCC Magdeburg durchgeführt.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 405, BWID 504, BWIT 504

Modulbezeichnung:

Volkswirtschaftslehre

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Vogl

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

4. Fachsemester bzw. 5. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erkennen die Wirkungen des regulatorischen und volkswirtschaftlichen Umfelds auf Unternehmen und berücksichtigen diese Wirkungen bei der Entwicklung von Unternehmensstrategien und -politiken.

Inhalte des Moduls:

Unternehmen agieren in einem Umfeld, das sich durch eine stetig steigende Wettbewerbsintensität auszeichnet. Zudem werden staatliche Eingriffe immer zielgenauer und ergebnisorientierter. Die Studierenden werden mit grundlegenden volkswirtschaftlichen Denkmustern vertraut gemacht. Sie lernen auf dieser Basis zu argumentieren und Theorien zu nutzen, um die Auswirkungen der volkswirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen auf den Unternehmenserfolg einzuschätzen.



Stand: 12.06.2018

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Vogl

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1) Einführung und Mikroökonomie:

- Erkenntnisgebiet der VWL- Grundprobleme des Wirtschaftens
- Angebot und Nachfrage
- Wirtschaftspolitische Maßnahmen
- Elastizitäten und Wohlfahrtsökonomie
- Steuern, Effizienz und Gerechtigkeit
- Marktversagen
- Produktions- und Kostentheorie
- Theorie des Unternehmensverhaltens

2) Einführung in die Makroökonomie:

- Makroökonomische Daten
- Wachstum
- Beschäftigung
- Kreditmarkt und Staatsverschuldung
- Geldtheorie und Geldpolitik
- Kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen (Konjunktur)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Mankiw, N. G./Taylor M. P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Baßeler, U./Heinrich, J./Utecht, B.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, aktuelle Auflage

Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, aktuelle Auflage

Krugman, P./Wells, R.: Volkswirtschaftslehre, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 406, BWID 601, BWIT 601

Modulbezeichnung:

Recht für Informatiker

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Kreissl

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

4. Fachsemester bzw. 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die integrierende Vermittlung grundlegender Methoden und Verfahren sowie deren praktische Anwendung befähigt die Studierenden, die gelehrt und geübten Inhalte einzuordnen und sachadäquat anzuwenden.

Inhalte des Moduls:

Das Modul führt zunächst in das System des Privatrechts ein. Es erläutert dann fachspezifische Fragen des Vertragsrechts. Schließlich wendet es sich dem Namens-, Urheber- und Markenrecht zu, sowie dem Persönlichkeitsrecht und dem Wettbewerbsrecht.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung



Dozent:

RA Wimmers

Art der Lehrveranstaltung:

Seminarische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Einführung
2. Vertragsrecht
3. Namens-, Urheber- und Markenrecht
4. Persönlichkeitsrecht
5. Wettbewerbsrecht

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Gesetzestexte: dezidierte Vorschriften aus BGB, StGB, Urheberrechtsgesetz, Markengesetz, TMG, PAngV, UWG

Ausdruck und Sammlung in Eigenregie der Studenten nach Vorgabe.

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 50101, BWID 70101, BWIT 70101

Modulbezeichnung:

Ausgewählte Themen der Programmierung

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Abts

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

5. Fachsemester bzw. 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Hausarbeit inkl. Präsentation

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Objektorientierte Programmentwicklung I

Objektorientierte Programmentwicklung II

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden vertiefen ihre erworbenen Programmierkenntnisse und lernen, moderne Features der Programmierung sicher und nutzbringend anzuwenden.

Inhalte des Moduls:

Inhalte der Veranstaltung sind aktuelle oder vertiefende Themen aus dem Bereich der Programmierung. Diese werden am Ende des vorhergehenden Semesters bekannt gegeben.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung



Stand: 12.06.2018

Dozent:

Prof. Dr. Abts

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Wechselnde Themen, zum Beispiel:

"Einführung in die Entwicklung von Android Apps"

- Einleitung (Installation etc.)
- User Interface und Activities
- Kommunikation zwischen Activities
- Anwendungseinstellungen
- Multithreading
- Dialoge
- Anzeigen von Webseiten und Nutzung des HTTP-API
- Dateiverwaltung
- Arbeiten mit SQLite-Datenbanken
- Listen und Adapter
- Content Provider
- Services
- Broadcast Receiver und Notifications
- Server Push Notification
- App Widgets
- Fragmente und Toolbars
- Standortbezogene Dienste
- Verschiedenes (Storage Access Framework, ...)

Verwendete Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung, je nach behandeltem Thema, bekannt gegeben.

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 50102, BWID 70102

Modulbezeichnung:

Softwareentwurf

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Schekelmann

Studiengang:

BWI, BWID

Semester:

5. Fachsemester bzw. 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Abhängig von der Teilnehmerzahl entweder:

- Schriftliche Klausurarbeit oder
- Hausarbeit mit Präsentation (die Hausarbeit geht dabei zu 75%, die Präsentation zu 25% in die Bewertung ein)

Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltung kommuniziert.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Objektorientierte Programmierung I und II
Requirements Engineering

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

keine

Zu erwerbende Kompetenzen:

In Software-Entwicklungsprojekten anwendbares Wissen über den Entwurf von betrieblichen Informationssystemen, genauer: die Studierenden

- können ein betriebliches Anwendungssystem fachlich entwerfen und den Entwurf detailliert beschreiben



Stand: 12.06.2018

- kennen eine Rahmenarchitektur für den technischen Entwurf betrieblicher Anwendungssysteme und können diese erläutern
- können einen betriebliches Anwendungssystem technisch entwerfen, den Entwurf detailliert beschreiben und validieren
- können auf der technischen Entwurf in ein lauffähiges Anwendungssystem umsetzen
- können ein professionelles UML-Werkzeug sicher anwenden

Inhalte des Moduls:

In der Veranstaltung wird eine Vorgehensweise für den objektorientierten Entwurf betrieblicher Informationssysteme vorgestellt. Ausgangspunkt ist dabei die Spezifikation der Systemanforderungen aus dem Requirements Engineering. Auf dieser Basis wird das System dann systematisch entworfen und unter verschiedenen Blickwinkeln beschrieben. Dabei wird als Modellierungssprache vor allem die UML eingesetzt. Ziel ist die schließlich die Programmierung in einer objektorientierten Programmiersprache (hier: Java)

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Schekelmann

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Fachlicher Entwurf betrieblicher Anwendungssysteme
 - Entwurf und Spezifikation der Struktur
 - Entwurf und Spezifikation des Verhaltens
 - Entwurf und Spezifikation der Interaktion
2. Technischer Entwurf betrieblicher Anwendungssysteme
 - Architekturmuster
 - Rahmenarchitektur für betriebliche Informationssysteme
 - Einbettung der fachlichen Architektur in die Rahmenarchitektur
 - Entwurfsmuster
3. Implementierung betrieblicher Anwendungssysteme
 - Umsetzung des Entwurfs in Java

Verwendete Literatur:

Gamma, E.et.al.: Design Patterns: Entwurfsmuster als Elemente wiederverwendbarer objektorientierter Software, mitp, aktuelle Auflage

Mendez-Fernandez, D. und Penzenstadler, B.: Artefact-based requirements engineering: The AMDiRE approach. In: Requirements Engineering, Mai 2014

Oestereich, B: Analyse und Design mit der UML, aktuelle Auflage

Siedersleben, J.: Moderne Softwarearchitektur. dpunkt Verlag, aktuelle Auflage

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Stand: 12.06.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Besonderes:

Die Prüfungsleistung wird semesterbegleitend erbracht. Kontinuierliche Teilnahme und Mitarbeit ist daher erforderlich.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 50103, BWID 70103

Modulbezeichnung:

Mobile Datenkommunikation

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Brell / Prof. Dr. Schekelmann

Studiengang:

BWI, BWID

Semester:

5. Fachsemester bzw. 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflichtmodul

Art der Prüfung:

Abhängig von der Teilnehmerzahl entweder:

- Schriftliche Klausurarbeit oder
- Hausarbeit mit Präsentation (die Hausarbeit geht dabei zu 75%, die Präsentation zu 25% in die Bewertung ein)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen
Objektorientierte Programmierung I und II
Rechnernetze

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

keine

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden

- vertiefen Ihre Kenntnisse im Bereich der Computernetzwerke, insb. der für das Internet wichtigen Protokolle
- können Protokolle für Anwendungen entwerfen und programmieren



Stand: 12.06.2018

- kennen gängige Funknetzwerke und Technik für die drahtlose Datenübertragung: GSM, GPRS, EDGE, UMTS, LTE und Folgenetze
Bluetooth, NFC, WLAN und Folgetechniken
- können Chancen und Restriktionen für die Gestaltung von innovativen Anwendungsszenarien abschätzen.
- Kennen Methoden für die Behandlung von Sicherheitsrisiken und die Gestaltung von Anwendungsszenarien.

Inhalte des Moduls

Teil I: Datenkommunikation im Internet

In diesem Teil des Moduls geht es um die anwendungsnahen Schichten des Internet-Protokolls TCP/IP: Anwendungsschicht, Transportschicht und Netzwerkschicht. Dazu werden die wichtigsten Prinzipien erläutert; ein besonderer Scherpunkt liegt dabei auf den praktischen Konsequenzen dieser Prinzipien.

Teil II: Mobile Datenkommunikation

Die Studierenden lernen die gängigen Funknetzwerke und drahtlose Übertragungstechniken kennen. In Fallstudien werden Teilprobleme bei der Datenkommunikation über drahtlose Netze intensiver betrachtet.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Brell / Prof. Dr. Schekelmann

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Teil I: Datenkommunikation im Internet

- 1) Internet
 - Außensicht, Innensicht, Protokolle
- 2) Anwendungsschicht
 - Architekturmodelle
 - Wichtige Anwendungen und ihre Protokolle (WWW, Filetransfer, Mail, etc.)
 - Programmierung von Anwendungsschichtprotokollen mit Sockets
- 3) Transportschicht
 - Protokolle der Transportschicht: TCP und UDP
- 4) Netzwerkschicht
 - Leitungs- und paketvermittelte Kommunikation
 - IPv4 und IPv6
 - Routing

Teil II: Funknetze

- 1) Technische Besonderheiten
 - Leitungsvermittlung vs. Paketvermittlung
 - Probleme der Bandbreitenbeschränkungen
- 2) Mobilfunknetze im Überblick



Stand: 12.06.2018

- GSM
- GPRS
- EDGE
- UMTS
- LTE

3) Drahtlose Netze

- WLAN
- Bluetooth
- NFC

4) Sicherheit in drahtlosen Netzen

5) Anwendungsszenarien

Verwendete Literatur:

Für Teil I:

James F. Kurose, Keith W. Ross: Computernetzwerke – Der Top-Down-Ansatz, aktuelle Auflage

Für Teil 2:

Sauter, Martin: Grundkurs mobile Kommunikationssysteme. Wiesbaden; 2013; Springer, 5. Auflage
Online Materialien unter <http://claus-brell.de/bwi50103>

Besonderes:

Im Einzelfall Gastvorträge und Exkursionen

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 50103, BWID 70103

Modulbezeichnung:

Mobile Datenkommunikation

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Brell / Prof. Dr. Schekelmann

Studiengang:

BWI, BWID

Semester:

5. Fachsemester bzw. 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflichtmodul

Art der Prüfung:

Hausarbeit mit Präsentation, schriftliche Klausurarbeit oder mündliche Prüfungsleistung

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen
Objektorientierte Programmierung I und II
Rechnernetze

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

keine

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden

- vertiefen Ihre Kenntnisse im Bereich der Computernetzwerke, insb. der für das Internet wichtigen Protokolle
- können Protokolle für Anwendungen entwerfen und programmieren
- kennen gängige Funknetzwerke und Technik für die drahtlose Datenübertragung: GSM, GPRS, EDGE, UMTS, LTE und Folgenetze
Bluetooth, NFC, WLAN und Folgetechniken



Stand: 12.06.2018

- können Chancen und Restriktionen für die Gestaltung von innovativen Anwendungsszenarien abschätzen.
- Kennen Methoden für die Behandlung von Sicherheitsrisiken und die Gestaltung von Anwendungsszenarien.

Inhalte des Moduls

Teil I: Datenkommunikation im Internet

In diesem Teil des Moduls geht es um die anwendungsnahen Schichten des Internet-Protokolls TCP/IP: Anwendungsschicht, Transportschicht und Netzwerkschicht. Dazu werden die wichtigsten Prinzipien erläutert; ein besonderer Scherpunkt liegt dabei auf den praktischen Konsequenzen dieser Prinzipien.

Teil II: Mobile Datenkommunikation

Die Studierenden lernen die gängigen Funknetzwerke und drahtlose Übertragungstechniken kennen. In Fallstudien werden Teilprobleme bei der Datenkommunikation über drahtlose Netze intensiver betrachtet.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Brell / Prof. Dr. Schekelmann

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Teil I: Datenkommunikation im Internet

- 1) Internet
 - Außensicht, Innensicht, Protokolle
- 2) Anwendungsschicht
 - Architekturmodelle
 - Wichtige Anwendungen und ihre Protokolle (WWW, Filetransfer, Mail, etc.)
 - Programmierung von Anwendungsschichtprotokollen mit Sockets
- 3) Transportschicht
 - Protokolle der Transportschicht: TCP und UDP
- 4) Netzwerkschicht
 - Leitungs- und paketvermittelte Kommunikation
 - IPv4 und IPv6
 - Routing

Teil II: Funknetze

- 1) Technische Besonderheiten
 - Leitungsvermittlung vs. Paketvermittlung
 - Probleme der Bandbreitenbeschränkungen
- 2) Mobilfunknetze im Überblick
 - GSM
 - GPRS
 - EDGE



Stand: 12.06.2018

- UMTS
- LTE

3) Drahtlose Netze

- WLAN
- Bluetooth
- NFC

4) Sicherheit in drahtlosen Netzen

5) Anwendungsszenarien

Verwendete Literatur:

Für Teil I:

James F. Kurose, Keith W. Ross: Computernetzwerke – Der Top-Down-Ansatz, aktuelle Auflage

Für Teil 2:

Sauter, Martin: Grundkurs mobile Kommunikationssysteme. Wiesbaden; 2013; Springer, 5. Auflage

Online Materialien unter <http://claus-brell.de/bwi50103>

Besonderes:

Im Einzelfall Gastvorträge und Exkursionen

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 50201, BWI 60201, BWID 70201, BWIT 70201, BWID 80101

Modulname:

Verteilte Anwendungen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Treibert / Prof. Dr. Schekelmann

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

5. oder 6. Fachsemester bzw. 7. oder 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen:

Objektorientierte Programmentwicklung I,
Objektorientierte Programmentwicklung II,
Datenbanken und SQL

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

keine

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden lernen die grundlegenden Konzepte verteilter Anwendungen kennen. Sie erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Entwicklung von Anwendungssystemen in einem heterogenen Umfeld. Sie können Frameworks bei der Erstellung von verteilten Anwendungen problemgerecht einsetzen.

Inhalte des Moduls:

Dieses Wahlpflichtfach enthält wechselnde Themen, die von den Studierenden in Projektgruppen behandelt werden. Neben der selbständigen Erarbeitung der fachlichen Zusammenhänge steht die



Stand: 12.06.2018

Implementierung von Demonstrationsbeispielen mit Java und verwandten Technologien im Vordergrund.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Dr. Krings

Art der Lehrveranstaltung:

Seminarische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Dieses Wahlpflichtfach enthält wechselnde Themen, beispielsweise:

- Webanwendungen mit JavaServer Faces 2.0
- Client/Server-Anwendungen mit UDP und TCP
- Entfernter Methodenaufruf mit RMI
- Nachrichtendienste mit JMS
- WebSockets mit Java

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Abts, D.: Masterkurs Client/Server-Programmierung mit Java. Anwendungen entwickeln mit Standard-Technologien. Springer Vieweg, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Literatur wird je nach Thema zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 50202, BWI 60202, BWID 70202, BWIT 70202, BWID 80102, BWIT 80102

Modulbezeichnung:

Softwareentwicklung mit dem .NET Framework 2

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Retkowitz

Studiengang:

BWI, BWID

Semester:

5. oder 6. Fachsemester bzw. 7. oder 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Projektarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Softwareentwicklung mit dem .NET Framework 1

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden entwickeln ein Verständnis professioneller Softwareentwicklung. Hierzu werden geeignete Sprachen, Techniken, Prozesse und Werkzeuge beispielhaft vorgestellt.

Inhalte des Moduls:

Aufbauend auf dem Modul „Softwareentwicklung mit dem .NET Framework 1“ werden weiterführende Konzepte der Softwareentwicklung mit der .NET-Sprache C# sowie mit Java vermittelt. Schwerpunkte liegen auf der Entwicklung von Webanwendungen und Webservices und den zugehörigen Architekturkonzepten.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung



Dozent:

Prof. Dr. Retkowitz

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Webanwendungen
- Persistenz und objektrelationale Abbildung
- Webservices
- Service-Orientierte Architekturen
- Microservices
- Virtualisierung mit Containern

Verwendete Literatur:

Theis, Thomas: Einstieg in C# mit Visual Studio 2015. 4. Auflage. Rheinwerk-Verlag, Bonn. 2015.

Doberenz, Walter; Gewinnus, Thomas: Visual C# 2015: Grundlagen, Profiwissen und Rezepte. Hanser Verlag, München. 2015.

Kühnel, Andreas: C# 6 mit Visual Studio 2015: das umfassende Handbuch. 7. Auflage. Rheinwerk-Verlag, Bonn. 2016.

Starke, Gernot: Effektive Softwarearchitekturen: Ein praktischer Leitfaden. 7. Auflage. Carl Hanser Verlag. 2015.

Starke, Gernot; Hruschka, Peter: Software-Architektur kompakt. Spektrum Akademischer Verlag. 2011.

Wolff, Eberhard: Das Microservices-Praxisbuch: Grundlagen, Konzepte und Rezepte. dpunkt.verlag. 2018.

Mouat, Adrian: Docker: Software entwickeln und deployen mit Containern. dpunkt.verlag. 2016.

Verwendet werden darüber hinaus ergänzende, aktuelle (Forschungs-)Literatur sowie Unterlagen zu verschiedenen Werkzeugen und Frameworks. Diese werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 50203, BWI 60203, BWID 70203, BWIT 70203, BWID 80103, BWIT 80103

Modulbezeichnung:

Multimedia

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Karla

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

5. oder 6. Fachsemester bzw. 7. oder 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Projektarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen,
Qualitative und quantitative Methoden der Wirtschaftsinformatik,
Objektorientierte Programmentwicklung I,
Objektorientierte Programmentwicklung II

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Solides Hintergrundwissen über die verschiedenen Facetten von Multimedia

Inhalte des Moduls:

Es werden Kenntnisse über Multimedia, die aufeinander abgestimmte Verwendung verschiedener Medien, vermittelt.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung



Dozent:

Herr Lemos

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Medieneinsatz und -wirkung, Physiologie und Psychologie
- Gestalterischer Umgang mit Medien
- Audio- und Video-Technologien
- Kompressionsverfahren
- Hardware-Plattformen
- Patente und (Urheber-) Rechte
- Planung von Multimedia-Projekten
- Multimedia im Web oder "das Problem Bandbreite"
- Die "Geschichte" von Multimedia

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Henning, P.: Taschenbuch Multimedia, aktuelle Auflage

Joint Pictures Expert Group (<http://www.jpeg.org/>)

Moving Picture Expert Group (<http://www.chiariglione.org/mpeg/>)

Ergänzend:

Holzinger, A.: Basiswissen Multimedia. Band 1: Technik, aktuelle Auflage

Schmidt, U.: Digitale Film- und Videotechnik, aktuelle Auflage

Fraunhofer IIS: Audio & Multimedia (<http://www.iis.fraunhofer.de/amm/>)

ITU: H.264 (<http://www.itu.int/rec/T-REC-H.264>)

Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (<http://www.gesetze-im-internet.de/urhg/>)

Richtlinie 2001/29/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2001 zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte in der Informationsgesellschaft (http://www.urheberrecht.org/topic/Info-RiLi/eu/I_16720010622de00100019.pdf)

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 50204, BWI 60204, BWID 70204, BWIT 70204, BWID 80104, BWIT 80104

Modulbezeichnung:

Customizing und Programmierung von SAP-Systemen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Frick

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

5. oder 6. Fachsemester bzw. 7. oder 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Projektarbeit inkl. Präsentation

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen,
Methoden und Techniken der Projektdurchführung

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Absolventen des Moduls sind in der Lage, in abgegrenzten Problembereichen vorhandene Fachkonzepte in einem SAP-System mittels Customizing-Funktionen zu modellieren bzw. fehlende Funktionalitäten zu programmieren.

Inhalte des Moduls:

In diesem Modul wird die Planung und Durchführung von SAP-Projekten behandelt. Es wird im Rahmen einer Fallstudie das Vorgehen beim Customizing von SAP-Systemen von den Teilnehmern durchgeführt. Fehlende Funktionalitäten werden mit Hilfe von Entwicklungswerkzeugen für die Programmierung von SAP-Systemen ergänzt.



Stand: 12.06.2018

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 90 h Projektarbeit

Dozent:

Prof. Dr. Frick und/oder Dipl.-Kff. (FH) Lankes

Art der Lehrveranstaltung:

Workshop

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Planung von SAP-Projekten
- Analyse von Fachkonzepten hinsichtlich der Customizing-Aktivitäten
- Funktion des Solution Manager
- Customizing im IMG
- Einführung ABAP Objects
- Einführung Web Server
- Entwicklungswerkzeuge
- Qualitätssicherung
- Abnahme und Produktivsetzung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Frick, D./Gadatsch, A./Schäffer-Külz, U. G.: Grundkurs SAP ERP. Geschäftsprozessorientierte Einführung mit durchgehendem Fallbeispiel, aktuelle Auflage

Schäfer, M. O./Melich, M.: SAP Solution Manager, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 50205, BWI 60205, BWID 70205, BWIT 70205 BWID 80105, BWIT 80105

Modulbezeichnung:

Web-Anwendungen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Brell

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

5. oder 6. Fachsemester bzw. 7. oder 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Projektarbeit, mündliche Prüfungsleistung bzw. schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen, Java Grundkenntnisse, Datenbanken und SQL Grundkenntnisse

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden können einschlägige Methoden und Verfahren im Aufbau und Betrieb von interaktiven Websites, auch für mobile Anwendungsfälle, anwenden.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen verschiedene Konzepte und Methoden für die Erstellung interaktiver webbasierter Anwendungen kennen und erwerben hierzu praktische Fertigkeiten. Die Studierenden üben in Projekten den Erstellungsprozess einer konkreten Webanwendung ein.



Stand: 12.06.2018

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Brell

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Rechner-Praktikum / Projektarbeit

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Grundlagen des Internet und interaktiver Anwendungen.
2. Entwicklungsumgebungen, Frameworks, Server- und Clientplattformen.
3. Modellierung von Webanwendungen.
4. Anwendung von Architekturmodellen, Vorgehensmodellen und Projektmanagement.
5. Serverprogrammierung in PHP.
6. Clientprogrammierung in PHP, Java und dem Android-SDK.
7. Konzepte zur Speicherung von Daten im Dateisystem und relationalen Datenbanken.
8. Client-Server-Konzepte für Webanwendungen.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Vorlesungsbegleitende Materialien und Online-Ressourcen

Ergänzend:

Walter, T.: Kompendium der Webprogrammierung, aktuelle Auflage

Krause, J.: PHP 5 Webserverprogrammierung unter Windows und Linux, aktuelle Auflage

Coar, K.: Apache Kochbuch, aktuelle Auflage

Abts, D.: Grundkurs Java, aktuelle Auflage

Mosemann, H./Kose, M.: Android Anwendungen für das Handybetriebssystem erfolgreich programmieren, aktuelle Auflage

Felkner, D.: Adroid-Apps Entwicklung für Dummies, aktuelle Auflage

Portney, S.: Grundlagen Projektmanagement für Dummies – Das Pocketbuch, aktuelle Auflage

Seidlmeier, H.: Prozessmodellierung mit ARIS – Eine beispielorientierte Einführung für Studium und Praxis. Braunschweig, aktuelle Auflage

Bunse, C./von Knethen, A.: Vorgehensmodelle kompakt, aktuelle Auflage

Brell, C.: Der PC im Netz, aktuelle Auflage

Internet-Quellen: <http://de.selfhtml.org>, www.css4you.de, www.selfphp.org

Weitere aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Besonderes:

Erstellung von (mobilen) interaktiven Webanwendungen in Projektteams.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 50206, BWID 50206, BWI 60206, BWID 50206, BWIT 50206

Modulbezeichnung:

Mobile Anwendungen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 150 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Schekelmann

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

5. oder 6. Fachsemester bzw. 7. oder 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflichtmodul

Art der Prüfung:

Abhängig von der Teilnehmerzahl entweder:

- Schriftliche Klausurarbeit oder
- Hausarbeit mit Präsentation (die Hausarbeit geht dabei zu 75%, die Präsentation zu 25% in die Bewertung ein)

Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltung kommuniziert.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen
Requirements Engineering
Software Engineering

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden

- wissen, was mobile Anwendungen sind und was sie von stationären Anwendungen unterscheidet



Stand: 12.06.2018

- erkennen betriebswirtschaftlich relevante Möglichkeiten, die mobile Applikationen insb. im betrieblichen Umfeld eröffnen
- kennen die Herausforderungen, die mit der Entwicklung mobiler Anwendungen verbunden sind und können diese erläutern
- kennen Lösungsansätze für diese Herausforderungen und können diese erläutern, bewerten und anwenden

Inhalte des Moduls

In diesem Modul geht es auf der einen Seite um die Möglichkeiten, die mobile Anwendungen eröffnen – auf der anderen Seite geht es um die Herausforderungen, die mit der Entwicklung mobiler Anwendungen verbunden sind. Beide Seiten werden unter Verwendung praktischer Beispiele auf der Basis aktueller (Forschungs-)Literatur beleuchtet.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Schekelmann

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Mobile Anwendungen
 - Einordnung von mobilen Anwendungen in das Gebiet „Mobile Computing“
 - Besonderheiten mobiler Geräte und mobiler (Geschäfts-)Anwendungen
2. Potentiale mobiler Geschäftsanwendungen im betrieblichen Kontext
 - Ausgewählte Einsatzszenarien in verschiedenen Branchen, z.B. Versicherungen, Branchen, Handel, Logistik
3. Herausforderungen der Entwicklung mobiler Geschäftsanwendungen und Lösungsansätze, insb.:
 - Requirements Engineering für mobile Geschäftsanwendungen
 - Aspekte der Usability mobiler Geschäftsanwendungen
 - Technische Architektur mobiler Geschäftsanwendungen und plattformunabhängige Entwicklung mobiler Geschäftsanwendungen
 - Testen mobiler Geschäftsanwendungen
 - Sicherheit mobiler Anwendungen

Verwendete Literatur:

Thomas Barton, Christian Müller, Christian Seel (Hrsg.): Mobile Anwendungen in Unternehmen. Springer-Verlag, aktuelle Auflage

Verwendet werden darüber aktuelle (Forschungs-)Literatur sowie Unterlagen zu verschiedenen Werkzeugen und Frameworks. Diese wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Besonderes:

In der Regel mindestens ein Praxisvortrag

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 05.07.2017

Modulnummer:

BWI 50207, 60207, BWID 70207, 80107

Modulbezeichnung:

Game Design und Programmierung

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Brell

Studiengang:

BWI, BWID

Semester:

5/6. Fachsemester

Angebotsturnus:

Nur Wintersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlmodul

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit (50%)

Bis zu drei Semesterarbeiten inkl. Kurzvorträge (40%)

Bearbeitung von Praktikumsaufgaben (10%)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Grundkenntnisse im Umgang mit Desktop-Rechnern und Smartphones und der Recherche im Internet, Kenntnisse in den Methoden der Wirtschaftsinformatik wie in Modul BWI 201, Kenntnisse von einer Programmiersprache analog OOP1, OOP2 oder .NET und einer weiteren Programmiersprache.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

keine

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nichttechnische Bestandteile könnten in BWL-Studiengängen verwendet werden.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Breite berufsbefähigende Basisqualifikation, Methodenkompetenz bei der Bedarfsanalyse und der Bewertung hinsichtlich der Gestaltung von (Online-) Games insbesondere unter dem betriebswirtschaftlichen Aspekten von Gamification.

Die Studierenden kennen

1. die psychologischen Grundlagen für Spiele, insbesondere digitale Spiel



Stand: 05.07.2017

2. einen Überblick über Motivationstheorien (Maslowsche Bedürfnispyramide, Selbstbestimmungstheorie der Motivation nach Deci & Ryan und weitere)
3. gängiges Vorgehen bei der (inhaltlichen) Spielentwicklung
4. Erlösmodelle für insbesondere online-Games
5. Bewertungsmethoden für Usability von online-Games (ease of use, joy of use, ...)
6. Technische Methoden für die Gestaltung von online-Games
7. Überblick über gängige Frameworks für die technische Spielentwicklung

Die Studierenden sind in der Lage,

1. (digitale) Games zu analysieren
2. einfache online-Games zu erstellen
3. Gamification-Konzepte zu verstehen und zu beurteilen
4. Einfache Gamification-Konzepte zu entwickeln und technisch zu implementieren
5. Messmethoden für die Wirksamkeit von Gamification zu inhaltlich und technisch zu entwickeln
6. Ideen für die Vermarktung von eigenen Games zu entwickeln (Entrepreneurship)

Inhalte des Moduls:

1. Warum tut der Mensch etwas freiwillig
2. Was motiviert Menschen und warum (Taxonomien der Motivation)
3. Warum und wie spielt ein Mensch (Spielertypen nach Bartle und Marczewski)
4. Klassifikation des Spiels
5. Spiel-Design-Elemente (nach Schell)
6. Analyse von gängigen Spielen
7. Gestaltung von Casual Games (inhaltlich)
8. Technische Möglichkeiten der Implementierung mit Frameworks
9. Technische Möglichkeit der Implementierung "nativ" (iOS/SWIFT, Android, JavaScript, PHP, C++ und LUA)
10. Der Markt für (online-) Spiele
11. Was ist Gamification und wie funktioniert es
12. Der Markt für Gamification
13. Gamification-Gestaltungsansätze für Lehr-/ Lernprozesse und e-Learning
14. Gamification-Gestaltungsansätze für Wissensmanagement
15. Gamification-Gestaltungsansätze für IT-Security-Awareness und IT-Security-Literacy
16. Gamification-Gestaltungsansätze für MINT
17. Technische Implementierung von Gamification
18. Evaluierung und Wirksamkeitsmessung / empirische Methoden
19. Erster Grobentwurf eines Businessplans für ein Online-Spiel / Gamification

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

52 h Kontaktstudium / 98 h Vor- und Nacharbeit, auch für Semesterarbeiten

Modulteil a:

Dozent/in:

Prof. Dr. Brell
Gastvorträge

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / E-Learning / praktische Übungen
Gastvorträge
Exkursion zu einschlägigen Unternehmen

Lehrsprache:

Deutsch

Verwendete Literatur:



Stand: 05.07.2017

Herger, Mario (2013): Gamification at Work: Designing Engaging Business Software. The Interaction Design Foundation

Schell, Jesse (2016): Die Kunst des Game Designs - Bessere Games konzipieren und entwickeln. 2. Auflage. mitp

Stampfl, Nora (2012): Die verspielte Gesellschaft. Gamification oder Leben im Zeitalter des Computerspiels. Hannover: Heise.

Brell, Brell, Kirsch (2016): Statistik von Null auf Hundert. 2. Auflage. Springer

Veranstaltungsbegleitendes Skript auf Moodle

Online-Repetitorium zum Selbstlernen nur unter <http://claus-brell.de/bwixxx>

Besonderes:

Online-Repetitorium („Modulführerschein“) auf <http://cbrell.de/>

Lernvideos und Online-eLearning-Einheiten

Exkursionen

Besonderes:

keine

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 08.02.2017

Modulnummer:

BBW 30503, BWI 50301, BWI 60301 BWID 70301, BWIT 70301, BWID 80201, BWIT 80201

Modulname:

Digitale Personalwirtschaft

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Mülder

Studiengang:

BBW, BWI, BWID, BWIT

Semester:

3. Fachsemester / 5. Fachsemester / 6. Fachsemester / 7. Fachsemester / 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse im Bereich IT und im Bereich Personalwirtschaft

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Zu erwerbende Kompetenzen:

Bei der Diskussion über das Internet der Dinge, Smart Factories, Digitalisierung und Industrie 4.0 steht die technische Machbarkeit und wirtschaftliche Vorteilhaftigkeit oftmals im Vordergrund. Es ist jedoch absehbar, dass mit der flächendeckenden Nutzung des „Internet der Dinge“ auch massive Veränderungen auf Seiten der Arbeitnehmer und Führungskräfte auftreten werden. Eine besondere Rolle als Moderator kommt hierbei der Personalabteilung (Human Resource Management) zu.

Die Studierenden erwerben das erforderliche informationstechnische Wissen über die wichtigsten Formen der Digitalisierung. Es werden zukünftige Handlungsfelder zur Qualifizierung und zum Change

Stand: 08.02.2017

Management der Arbeitnehmer im Rahmen der digitalen Transformation erarbeitet. Die aktive Rolle der Personalabteilung bei diesem Veränderungsprozess wird verdeutlicht. Es sind nicht allein die technischen Neuerungen zu berücksichtigen sondern auch Änderungen beim Arbeitskräfteangebot, bedingt durch demografischen Wandel, Integration von Migranten, veränderte Motivationsstrukturen bei jüngeren Mitarbeitern (Generation Y) etc. Die Personalabteilung muss nicht nur Wegbereiter für die digitale Transformation sein, sondern die neuen Techniken auch selber anwenden. Die Studierenden lernen daher auch moderne Tools für die Personalarbeit kennen. Diese Tools werden während der Veranstaltung praktisch erprobt und evaluiert. Durch den Einsatz von Fallstudien und die Nutzung von HR-Softwaretools wird Digitalisierung konkret erfahrbar. Daneben werden Kommunikations- und Teamfähigkeit, soziale und analytische Kompetenzen vertieft. Die anzufertigende Hausarbeit regt Kreativität sowie sprachliche Fähigkeiten an und vermittelt Recherche- sowie Arbeitstechniken.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Müller/Ralf Kuron

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Industrie 4.0 und Internet der Dinge – Auslöser für tiefgreifende Änderungen der Arbeitswelt und der Personalwirtschaft

- Internet der Dinge
- Cyber-physical Systems, Automatisierung & Robotik
- Produktion und Wertschöpfung in der Smarten Fabrik
- Zukünftige Rolle des Menschen/des Arbeitnehmers in der Industrie 4.0

Arbeitswelt 4.0

- Mobile und flexible Arbeitsmodelle
- Anforderungen an Human Resources 4.0
- Führung in der digitalen Welt
- Qualifikationen und Personalentwicklung in der digitalen Welt
- Anforderungen von Mitbestimmung, Datenschutz und Informationssicherheit

Tools für Human Resources 4.0

- E-Recruiting
- E-Assessment
- Social Media
- Mobile HR
- Big Data/Workforce Analytics
- Technische Unterstützungsmöglichkeiten bei zukünftigen Mensch-Maschine-Schnittstellen (z.B. Touch Interaktion, Gestensteuerung, Augmented Reality, Wearables, Assistenzsysteme)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Abts; D./Müller, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik, aktuelle Auflage
Müller, W./Wirtz, K.-W.: E-Business, aktuelle Auflage
Bröckermann, R.: Personalwirtschaft, aktuelle Auflage

Besonderes:

Praxisvorträge von HR-Software-Unternehmen, Test und Bewertung von HR-Softwaresystemen

Modulbeschreibung

Stand: 08.02.2017

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 50302, BWI 60302, BWID 70302, BWIT 70302, BWID 80202, BWIT 80202

Modulbezeichnung:

E-Business

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Karla

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

5. oder 6. Fachsemester bzw. 7. oder 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Grundsätzlich ist es denkbar, dieses Modul auch für den Bachelor Betriebswirtschaft anzubieten. Weiterhin wird das Modul in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden können die Potentiale des internetbasierten E-Business aus der Konsumentenperspektive und aus der Unternehmensperspektive beurteilen. Die Studierenden können Phänomene des E-Business und deren Entstehung und Auswirkungen auf den gesellschaftlichen Wandel einordnen und erklären. Die Bedeutung des E-Business für den Wandel der Geschäftsbeziehungen von und zwischen Unternehmen wird verstanden. Die Studierenden sind in der Lage kritische Erfolgsfaktoren für E-Business zu erkennen.



Stand: 12.06.2018

Inhalte des Moduls:

In der Veranstaltung wird sowohl die Konsumentenperspektive als auch die Unternehmensperspektive des E-Business adressiert. Mit jeweils unterschiedlicher Schwerpunktsetzung werden darauf aufbauend aktuelle Entwicklungen des E-Business aufgegriffen und diskutiert.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

B2C E-Business

Dozent:

Prof. Dr. Karla

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Spezifika des internetbasierten E-Commerce
- Gesellschaftlicher Wandel und Online-Nutzung
- Phänomene des E-Business
- Digitale Produkte
- Intermediäre im E-Business
- Geschäftsmodelltypologisierungen
- E-Payment
- Rechtliche Rahmenbedingungen im E-Business
- Social Media
- Cloud Computing

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Laudon, K.C.; Laudon, J.P.; Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung. Pearson, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Abts, D.; Müller, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik. Vieweg+Teubner, aktuelle Auflage
Abts, D./Müller, W. (Hrsg.): Masterkurs Wirtschaftsinformatik. Vieweg+Teubner, aktuelle Auflage
Wirtz, B. W.: Electronic Business, Gabler, aktuelle Auflage
Vossen, G.; Haselmann, T.; Hoeren, T.: Cloud Computing für Unternehmen. dpunkt, aktuelle Auflage
Weitere aktuelle Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Besonderes:

./.

Modulteil b:

B2B E-Business

Dozent:

Prof. Dr. Müller (im WS), Prof. Dr. Wilking (im SS)

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung



Stand: 12.06.2018

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Online Marketing
- E-Business Standards
- E-Procurement
- Customer Relationship Management
- Supply Chain Management
- Sicherheit im E-Business / BYOD
- Automatische Identifikationstechnologien
- RFID als Identifikationstechnologie
- Grundlagen des E-Learning und Computer bzw. Web Based Training

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Meier, A./Stormer, H.: eBusiness & eCommerce. Management der digitalen Wertschöpfungskette, aktuelle Auflage

Kollmann, T.: E-Business. Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Biethahn, J./Nomikos, M.: Ganzheitliches E-Business, aktuelle Auflage

Merz, M.: E-Commerce und E-Business. Marktmodelle, Anwendungen und Technologien, aktuelle Auflage

Wirtz, B. W.: Electronic Business, aktuelle Auflage

Weitere aktuelle Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 50303, BWI 60303, BWID 70303, BWIT 70303, BWID 80203, BWIT 80203

Modulbezeichnung:

Geschäftsprozess-Management

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Mülder

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

5. oder 6. Fachsemester bzw. 7. oder 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Projektarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme :

Organisation

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden lernen die unternehmensinterne und unternehmensübergreifende Prozessanalyse kennen und können Methoden zur Geschäftsprozessanalyse und -modellierung (z.B.: EPK, BPMN) anwenden. Zudem können die Studierenden Tools (z.B. ARIS, Workflow-Management-System) zur Dokumentation und Optimierung von Prozessen anwenden und sie lernen standardisierte Prozesse im Informationsmanagement kennen.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen Konzepte, Methoden und Tools für Geschäftsprozessanalyse, -modellierung und -optimierung kennen und anwenden.



Stand: 12.06.2018

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Geschäftsprozess-Management

Dozent:

Prof. Dr. Frick

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Grundlagen des Geschäftsprozess-Managements
- Prozessorganisation
- Methoden zur Geschäftsprozessanalyse und -modellierung
- Methoden der Geschäftsprozessoptimierung
- Vorgehensmodelle des Geschäftsprozessmanagements
- Fallstudien

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozess-Management. Methoden und Werkzeuge für die IT-Praxis. Eine Einführung für Studenten und Praktiker, aktuelle Auflage

Besonderes:

Modulteil b:

IT-Service-Management und Betriebsmodelle

Dozent:

Prof. Dr. Wilking

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Definition und Zielsetzung des Service Management
- Betriebsmodelle und Konzepte
- Standardprozesse im Betrieb
- Entwurf und Implementierung betrieblicher Prozesse im Rahmen eines Customizing
- Service Level Management
- Unternehmensübergreifende Prozesse
- Prozessdesign im Rahmen des Business Reengineering

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Steinweg, C.: Projektkompass Softwareentwicklung. Geschäftsorientierte Entwicklung von IT-Systemen, aktuelle Auflage

Modulbeschreibung

Stand: 12.06.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Ergänzend:

Resch, A./Brenner, W./Schulz, V.: Die Zukunft der IT in Unternehmen. Managing IT as a Business, aktuelle Auflage

Zarnechow, R./Hochstein, A./Brenner, W.: Service-orientiertes IT-Management. ITIL-Best-Practices und -Fallstudien, aktuelle Auflage

Weitere aktuelle Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 10.04.2017

Modulnummer:

BWI 50304, BWI 60304, BWID 70304 BWIT 70304, BWID 80204, BWIT 80204

Modulbezeichnung:

IT-Sicherheit

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Karla

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

5. oder 6. Fachsemester bzw. 7. oder 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Hausarbeit mit Präsentation der Ergebnisse und mündliche Prüfungsleistung oder schriftliche Klausurarbeit ggfls. auf entsprechenden elektronischen Plattformen

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen,
Qualitative und quantitative Methoden der Wirtschaftsinformatik

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen die Terminologie in der IT-Sicherheit
- kennen Gefahren in der Informations-und Kommunikationstechnik (IKT) und können diese Gefahren klassifizieren
- kennen die historische Entwicklung der IT-Sicherheit und der Informationssicherheit
- kennen relevante Organisationen und Standards zur IT-Sicherheit
- kennen die BSI-Standards und Vorgehensweisen



Stand: 10.04.2017

- können IT-Sicherheitsrichtlinien konzipieren
- können IT-Sicherheitskonzeptionen erstellen

Inhalte des Moduls:

In diesem Modul werden die grundlegenden Begriffe und Aspekte der IT-Sicherheit vermittelt. Zusätzlich werden praktische Übungen in einem fachbereichsinternen IT-Sicherheitslabor bzw. in einem web-basierten Kurs der CISCO Networking Academy durchgeführt.

Die Studierenden bearbeiten in Projekten/Hausarbeiten und Fallstudien aktuelle Themen mit IT-Sicherheits-Basistechnologien und -Verfahren:

- Sichere Kommunikation: Virtual Private Networks, Verschlüsselungsverfahren
- Moderne Authentifizierungsmechanismen und Verfahren (bspw. Zwei-Faktor-Authentifizierung, föderiertes Identitätsmanagement und Single Sign On
- Gängige Verschlüsselungsalgorithmen
- Angriffsvektoren innerhalb informationstechnischer Infrastrukturen
- Modellierung sicherer Netzwerktopologien (bspw. demilitarisierte Zonen, Virtual Local Area Network, etc.)
- Überwachungsmethoden moderner Unternehmensnetzwerke (Intrusion Detection System e, Anomalieerkennung)

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Treibert

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Motivation
 - a. Begriffsdefinitionen
 - b. Bedeutung der IT-Sicherheit für Unternehmen
 - c. Prinzipien der IT-Sicherheit
 - d. Schlussfolgerungen
2. Gefahren für die IT-Sicherheit
 - a. Klassifizierung der Gefahren
 - b. Personengruppen als Gefahr
 - c. Problemfaktoren
3. Sicherheitsmanagement
 - a. Einordnung innerhalb des Informationsmanagements
 - b. Definition, Ziele und Aufgaben
 - c. Vorgehensmodell
 - d. Sicherheitsrichtlinien

Verwendete Literatur:

Pflicht:

- Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: Maßnahmenkatalog Infrastruktur. IT-Grundschutz-Kataloge, aktuelle Auflage (<http://www.bsi.de/gshb/deutsch>)
- Eckert, C.: IT-Sicherheit. Konzepte – Verfahren – Protokolle, aktuelle Auflage



Stand: 10.04.2017

- Müller, K.-R.: IT-Sicherheit mit System. Integratives IT-Sicherheits-, Kontinuitäts- und Risikomanagement – Sicherheitspyramide – Standards und Practices – SOA und Softwareentwicklung, aktuelle Auflage

Ergänzend

- Zu spezifischen in der Veranstaltung behandelten Aufgabenstellungen wird jeweils die relevante aktuelle Literatur herangezogen.

Besonderes:

Die Studierenden können mit erfolgreich abgelegter Prüfung das CCNA-Security-Zertifikat der CISCO Networking Academy erwerben.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BBW 30505, BWI 50305, BWID 70305, BWIT 70305, BWID 80205, BWIT 80205

Modulbezeichnung:

Einführung in ERP-Software am Beispiel SAP

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Frick

Studiengang:

BBW, BWI, BWID, BWIT

Semester:

3. Fachsemester / 5. Fachsemester / 7. und 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, Produktion/Buchhaltung, Organisation, Externes Rechnungswesen mit SAP, Marketing/Einkauf und Logistik, Internes Rechnungswesen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über grundlegende betriebswirtschaftliche Geschäftsprozesse und deren Abbildung in der Standardanwendungssoftware SAP.

Inhalte des Moduls:

Es werden Fallstudien zu den Modulen PP (Produktionsplanung), MM (Materialwirtschaft), SD (Vertrieb und Distribution), FI (Finanzen) und CO (Controlling) unter besonderer Betrachtung der erforderlichen Organisationseinheiten und Stammdaten bearbeitet.



Stand: 12.06.2018

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Frick und/oder Dipl.-Kffr. (FH) Lankes

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Überblick über SAP-Software
2. Navigation in SAP ERP
3. Fallstudien zu den Modulen PP, MM, SD, FI und CO unter besonderer Betrachtung der erforderlichen Organisationseinheiten und Stammdaten

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Frick, D./Gadatsch, A./Schäffer-Külz, U. G.: Grundkurs SAP ERP. Geschäftsprozessorientierte Einführung mit durchgehendem Fallbeispiel, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Schulz, O: Der SAP-Grundkurs für Einsteiger und Anwender, aktuelle Auflage

Besonderes:

Die Fallstudien werden direkt an der Standardanwendungssoftware in den Rechnerräumen des Fachbereichs vermittelt.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 50306, BWI 60306, BWID 70307, BWIT 7 307 BWID 80207, BWIIT 80207

Modulbezeichnung:

Social Media

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 150 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Karla

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

5. oder 6. Fachsemester bzw. 7. oder 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Je nach Teilnehmeranzahl kommen folgende Prüfungen in Frage:

Hausarbeit und Präsentation / mündliche Prüfungsleistung / Klausurarbeit

Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltung kommuniziert.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Datenbanken und SQL bzw. Wirtschaftsinformatik Grundlagen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Studierende sollen die Bedeutung der Medien für die Gesellschaft kennenlernen und das notwendige Wissen für eine kritische Reflektion mit dem Umgang mit Medien erwerben. Dazu werden eine Systematisierung der Medien erarbeitet und Branchentrends analysiert. Die Studierenden können die Bedeutung von Internet-Medien beurteilen und Social Media-Kanäle in diesen Kontext einbinden. Die Studierenden können einschlägige Werkzeuge zum Aufbau und Betrieb von Webseiten anwenden.



Stand: 12.06.2018

Inhalte des Moduls:

Es wird eine Übersicht über grundlegende Begriffe der Medienbranche gegeben. Dazu werden Medienunternehmen, Medienprodukte und die Wertschöpfung in den Medien erläutert. Ein digitaler Werkzeugkasten für Social Media wird erarbeitet. In praktischen Übungen werden mit Hilfe von Werkzeugen Webangebote aufgesetzt.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Karla

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Rechner-Praktikum

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Medienunternehmen
2. Medienprodukte
3. Wertschöpfung in den Medien
4. Digitaler Werkzeugkasten für Social Media
5. Content Management Systeme
6. Workflow Management Systeme
7. Knowledge Management Systeme
8. Online Shop Systeme
9. Social Media Integration

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Gläser, M.: Medienmanagement. Vahlen, aktuelle Auflage

Wirtz, B.W.: Medien- und Internetmanagement. Gabler, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Michelis, D.; Schildhauer, T. (Hrsg.): Social Media Handbuch. Nomos, aktuelle Auflage

Krömker, H.; Klimsa, P. (Hrsg.): Handbuch Medienproduktion – Produktion von Film, Fernsehen, Hörfunk, Print, Internet, Mobilfunk und Musik. VS, aktuelle Auflage

Alby, T.: Web 2.0 – Konzepte, Anwendungen, Technologien. Hanser, aktuelle Auflage

Koch, M.; Richter, A.: Enterprise 2.0. Oldenbourg, aktuelle Auflage

Weitere aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 50307, BWID 50307, BWIT 50307 BWI 60307, BWID 60307, BWIT 60307

Modulbezeichnung:

Usability

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Schekelmann

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

5. oder 6. Fachsemester bzw. 7. oder 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflichtmodul

Art der Prüfung:

Abhängig von der Teilnehmerzahl entweder:

- Schriftliche Klausurarbeit oder
- Hausarbeit mit Präsentation (die Hausarbeit geht dabei zu 75%, die Präsentation zu 25% in die Bewertung ein)

Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltung kommuniziert.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen
Requirements Engineering

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden

- verstehen, welche Bedeutung dem Thema Usability in der Softwareentwicklung zukommt



Stand: 12.06.2018

- kennen die für den Wirtschaftsinformatiker wichtigen Grundlagen der Software Ergonomie und können Benutzungsoberflächen hinsichtlich ihrer Benutzbarkeit qualifiziert bewerten
- kennen Methoden für das Usability Engineering und können systematisch beim Entwurf gebrauchstauglicher Benutzungsschnittstellen vorgehen
- kennen Methoden für das Interaktionsdesign für Benutzungsschnittstellen für klassischer interaktiver Anwendungssysteme, Web-Sites und mobile Anwendungen und können diese Methoden praktisch anwenden

Inhalte des Moduls:

Die theoretischen und methodischen Grundlagen der Software Ergonomie, des Usability Engineerings und des Interaktionsdesigns werden unter Verwendung von Fallbeispielen erarbeitet. Die Methoden werden anhand von praktischen Beispielen eingeübt.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Schekelmann

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- 1) Software Ergonomie
 - Das 3-Ebenen-Modell einer Benutzungsschnittstelle
 - Wirkungen der (Computer-)Arbeit auf den Menschen
 - Ziele der Software Ergonomie
 - Beurteilungskriterien für ergonomische Benutzungsschnittstellen
- 2) Usability Engineering
 - Einordnung des Usability Engineerings in das Requirements Engineering
 - Ausgewählte Methoden für das Usability Engineerings (Contextual Inquiry, etc.)
- 3a) Interaktionsdesign für klassische interaktive Anwendungssysteme
 - Physiologie, Psychologie und Handlungsprozesse der menschlichen Informationsverarbeitung
 - Prinzipien für zur Gestaltung der Ein-/Ausgabe-, Dialog- und Werkzeugschnittstelle insb. graphischer Benutzungsoberflächen
- 3b) Interaktionsdesign für Web-Sites
 - Informations- und Navigationsstruktur von Web-Sites
 - Prinzipien für zur Gestaltung der Ein-/Ausgabe-, Dialog- und Werkzeugschnittstelle von Web-Seiten
- 3c) Interaktionsdesign für Mobile Anwendungen
 - Besondere Herausforderungen für das Interaktionsdesign mobiler Anwendungen
 - Prinzipien für zur Gestaltung der Ein-/Ausgabe-, Dialog- und Werkzeugschnittstelle mobiler Anwendungen

Verwendete Literatur:

Dahm, M.: Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion, aktuelle Auflage

Heinecke, A. M.: Mensch-Computer-Interaktion, aktuelle Auflage

Herczeg, M.: Software Ergonomie, aktuelle Auflage

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Krug, S.: Don't make me think!, aktuelle Auflage

Nielsen, J. Budiu, R.: Mobile Usability, aktuelle Auflage

Richter, M. und Flückinger, M. D.: Usability Engineering kompakt, aktuelle Auflage

Weitere aktuelle Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 504, BWID 603, BWIT 603

Modulbezeichnung:

Praxisphase

Modulumfang:

in der Regel 10 Wochen

Credits:

15 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

unbenotet

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Frick

Studiengang:

BWI, BWID, BWIT

Semester:

5. Fachsemester bzw. 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Praxisbericht

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Die Studierenden in BWI haben mindestens 80 Kreditpunkte erworben und befinden sich mindestens im 4. Fachsemester. Die Studierenden in BWID haben mindestens 60 Kreditpunkte erworben und befinden sich mindestens im 4. Fachsemester.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in den Studiengängen Bachelor Wirtschaftsinformatik dual und Teilzeit angeboten.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen erkennen, wie bestimmte berufliche Tätigkeiten in den organisatorischen und sozialen Zusammenhang eines Unternehmens einzuordnen sind.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden werden durch praktische Mitarbeit in Unternehmen an die Berufspraxis und ihre zukünftige berufliche Tätigkeit herangeführt. Sie wenden ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf konkrete vom Unternehmen formulierte und vom betreuenden Professor akzeptierte Aufgabenstellungen der Wirtschaftsinformatik an.



Stand: 12.06.2018

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

400 h (10 Wochen) Präsenzzeit im Unternehmen / 50 Stunden Nachbereitung (Praxisbericht)

Dozent:

alle Professoren der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik

Art der Lehrveranstaltung:

Praxisphase

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Die Studierenden arbeiten im Unternehmen an der konkret formulierten Aufgabenstellungen aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik. Dazu wenden sie ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf eben diese Aufgabenstellung an.

Verwendete Literatur:

Die verwendete aktuelle Literatur orientiert sich an den vom Unternehmen formulierten Aufgabenstellungen.

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 21.02.2018

Modulnummer:

BBW 201, BBWD 201, BWI 60101, BWID 70401, BWIT 70401 IMB 201, BBF 202

Modulbezeichnung:

Personal

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

5 CP / 180 CP

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Bröckermann

Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID, BWIT, BBF

Semester:

2. Fachsemester / 6. Fachsemester / 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

Jedes Semester

Dauer des Moduls:

Ein Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul bzw. Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Personalwirtschaft I + II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking and Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die personalwirtschaftlichen Grundlagen und werden befähigt, sie nach Anleitung adäquat anzuwenden.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden werden zunächst mit den Grundlagen der Personalwirtschaft vertraut gemacht. Danach gilt das Augenmerk der Personalbeschaffung, dem Personaleinsatz und der Personalbeurteilung. Die Studierenden lernen ferner, wie man ein gerechtes Entgelt bestimmt und



Stand: 21.02.2018

abrechnet, und sie lernen den Personalservice kennen. Zudem wird die Basis zum Verständnis von und Umgang mit Personal- und Organisationsentwicklung gelegt. Schließlich erlangen die Studierenden Einblicke in die Personalfreisetzung und das Personalcontrolling.

Gesamtworkload und Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Bröckermann

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Grundlagen
Personalbeschaffung
Personaleinsatz
Personalbeurteilung
Entgelt
Personalführung
Personalservice
Personal- und Organisationsentwicklung
Personalfreisetzung
Personalcontrolling

Verwendete Literatur:

Pflicht:

ist ein personalwirtschaftliches Lehrbuch.

Empfehlungen für die Pflichtlektüre:

Achouri, C., Human Resources Management, Wiesbaden 2011
Albert, G., Betriebliche Personalwirtschaft, 13. A., Herne 2015
Bartscher, T. u. Huber, A., Praktische Personalwirtschaft, 2. A., Wiesbaden 2007
Bartscher, T. u. Nissen, R., Personalmanagement, 2. A., Hallbergmoos 2017
Berthel, J. u. Becker, F. G., Personal-Management, 11. A., Stuttgart 2017
Bröckermann, R., Personalwirtschaft, 7. A., Stuttgart 2016
Bühner, R., Personalmanagement, 3. A., München 2005
Dessler, G., Fundamentals of Human Resource Management, 4th Ed., Boston u. a. 2016
Hentze, J. u. Kammel, A., Personalwirtschaftslehre 1, 7. A., Bern 2001
Hentze, J. u. Graf, A., Personalwirtschaftslehre 2, 7. A., Bern 2005
Holtbrügge, D., Personalmanagement, 4. A., Heidelberg u. a. 2010
Huber, A., Personalmanagement, München 2010
Jung, H., Personalwirtschaft, 10. A., Berlin u. a. 2017
Klimecki, R. G. u. Gmür, M., Personalmanagement, 3. A., Stuttgart 2005
Kolb, M., Personalmanagement, 2. A., Wiesbaden 2010
Nicolai, C., Personalmanagement, 4. A., Konstanz 2017
Oechsler, W. A. u. Paul, C., Personal und Arbeit, 10. A., Berlin u. a. 2015
Olfert, K., Personalwirtschaft, 16. A., Herne 2015
Pilz, G., Brückenkurs Personalwirtschaft, Konstanz 2015
Pilz, G., Personalwirtschaft, 2. A., Konstanz, 2017
Ringlstetter, M. u. Kaiser, S., Humanressourcen-Management, München 2008
Rowold, J., Human Resource Management, Berlin u. a. 2013
Scherer, E. u. Süß, S., Personalmanagement, 3. A., München 2016
Schmeisser, W., Andresen, M. u. Kaiser, S., Personalmanagement, Konstanz 2013



Stand: 21.02.2018

Scholz, C., Grundzüge des Personalmanagements, 2. A. München 2014
Stock-Homburg, R., Personalmanagement, 3. A., Wiesbaden 2013
Staffelbach, B., HRM Basics, München 2016
Torrington, D., Hall, L., Taylor, S. u. Atkinson, C., Fundamentals of Human Resource Management, Harlow 2009
Wickel-Kirsch, S., Janusch, M. u. Knorr, E., Personalwirtschaft, Wiesbaden 2008

Literatur zum Üben:

Böhmer, N., Schinnenburg, H. u. Steinert, C., Fallstudien im Personalmanagement, München 2012
Bröckermann, R., Prüfungstraining Personalwirtschaft, Stuttgart 2014
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch ERM-Fallstudien, Berlin 2014
Hummel, T. R. u. Zander, E., Lexikon Human Resource Management, Düsseldorf 2012
Jung, H., Arbeits- und Übungsbuch Personalwirtschaft, 3. A., München 2012
Krause, G. u. Krause, B., Personalwirtschaft: 115 klausurtypische Aufgaben und Lösungen, 2. A., Herne 2016
Olfert, K., Lexikon Personalwirtschaft, 4. A., Herne 2012
Olfert, K., Personalwirtschaft kompakt, 10. A., Herne 2016
Pilz, G., Fit für die Prüfung: Personalwirtschaft, Konstanz 2013
Pilz, G., Fit für die Prüfung: Personalwirtschaft – 120 Lernkarten, Konstanz 2013

Ergänzend:

Achouri, C., Recruiting und Placement, 2. A., Wiesbaden 2010
Appel, W. u. Felisiak, W. (Hrsg.), HR-Servicemanagement, München 2012
Becker, M., Personalentwicklung, 6. A., Stuttgart 2013
Bröckermann, R., Führungskompetenz, Stuttgart 2011
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personalbindung, 2. A., Berlin 2013
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personaleinsatz, 2. A., Berlin 2013
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personalfreisetzung, 2. A., Berlin 2013
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personalgewinnung, 2. A., Berlin 2013
Büdenbender, U. u. Will, C., Arbeitsrecht – Crash Kurs, Konstanz 2008
Burchert, H. (Hrsg.), Lexikon Gesundheitsmanagement, Herne 2011
Ehrmann, H., Kompakt-Training Balanced Scorecard, 4. A., Ludwigshafen 2007
Giesen, T., Wirtschaftsrecht: Arbeitsrecht, Herne 2016
Hentze, J., Graf, A., Kammel, A. u. Lindert, K., Personalführungslehre, 4. A., Bern 2005
Issing, L. J. u. Klimsa, P. (Hrsg.), Online-Lernen, München 2009
Jansen, T., Kompakt-Training Personalcontrolling, Ludwigshafen 2008
Jenak, K., Lehrgang der Lohn- und Gehaltsabrechnung, 33. A., Stuttgart 2017
Jetter, W., Effiziente Personalauswahl, 3. A., Stuttgart 2008
Kanning, U. P., Pöttker, J. u. Klinge, K., Personalauswahl, Stuttgart 2008
Kirschten, U., Nachhaltiges Personalmanagement, Konstanz 2017
Krämer, M., Grundlagen und Praxis der Personalentwicklung, 2. A., Göttingen u. a. 2012
Nerdinger, F. W., Blickle, G. u. Schaper, N. (Hrsg.), Arbeits- und Organisationspsychologie, 3. Auflage, Berlin 2014
NWB Redaktion (ohne Verfasser), Wichtige Arbeitsgesetze, 23. A., Herne 2016
Olfert, K., Projektmanagement, 9. A., Herne 2014
Rudow, B., Das gesunde Unternehmen, München 2004
Rudow, B., Die gesunde Arbeit, 3. A., München 2014
Schulte, C., Personal-Controlling mit Kennzahlen, 3. A., München 2011
Schmeisser, W., Finanzorientierte Personalwirtschaft, München 2008
Schmeisser et al., Praxishandbuch Personalcontrolling, 2. A., Konstanz u. a. 2016
Steckler, B., Strauß, R. u. Bachert, P., Arbeitsrecht und Sozialversicherung, 8. A., Herne 2016
Stührenberg, L., Professionelle betriebliche Kommunikation, Wiesbaden 2003
Thom, Norbert u. Zaugg, R. J. (Hrsg.), Moderne Personalentwicklung, 2. A., Wiesbaden 2007
Treier, M., Personalpsychologie im Unternehmen, München 2009
Vahs, D. u. Weiland, A., Workbook Change Management, 2. A., Stuttgart 2013
Wegerich, C., Strategische Personalentwicklung in der Praxis, 3. A., Berlin u. a. 2015
Weibler, J., Personalführung, 3. A., München 2016
Wörten, R. u. Kokemoor, A., Arbeitsrecht, 12. A., München 2016

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 21.02.2018

Zander, E. u. Wagner, D., Handbuch des Entgeltmanagements, München 2005

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 14.06.2018

Modulnummer:

BBW 303, BWI 60102, BWID 70402, BWIT 70402, BSW 202, BSWD 303, BBF 503

Modulname:

Controlling/Investition

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Krause

Studiengang:

BBW, BWI, BWID, BWIT, BSW, BSWD, BBF

Semester:

2. Fachsemester / 3. Fachsemester / 5. Fachsemester / 6. Fachsemester / 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul bzw. Wahlpflicht

Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen:

Externes Rechnungswesen / Internes Rechnungswesen

Verwendbarkeit innerhalb desselben Studiengangs:

Es werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, die u.a. für den Schwerpunkt Controlling einzusetzen und unabdingbar sein. Des Weiteren werden sämtliche unternehmerische Grundkenntnisse vermittelt, die in höheren Semestern in sämtlichen Bereichen Anwendung finden.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Bachelor Banking and Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage Controlling Analysen zu lesen, zu verstehen und zu bewerten. Sie beherrschen das Standardinstrumentarium des Controllings. Sie lernen mit den Methoden der Investitionsrechnung zu umzugehen und können diese fallbezogen in der Praxis umsetzen.



Stand: 14.06.2018

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden werden systematisch in die Grundlagen des Controllings und in die Investitionslehre eingearbeitet.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Grundlagen Controlling

Dozent:

Prof. Dr. H. Krause

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Berufsbild Controller;
Controlling-Ziele und –Aufgaben
Rechnungswesen und Controlling
Operatives und strategisches Controlling
Funktionales Controlling
Wertorientiertes Controlling
Risiko-Controlling
Zusammenhänge zwischen Controlling, Bilanzen, Kostenrechnung und Investitionsrechnung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Horváth, P.: Controlling, aktuelle Auflage
Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, aktuelle Auflage
Weber, J.: Einführung in das Controlling, aktuelle Auflage
Ziegenbein, K.: Kompakt-Training Controlling, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Peemöller, V.: Controlling, aktuelle Auflage
Graumann, M.: Controlling, aktuelle Auflage

Besonderes:

Modulteil b:

Investitionsrechnung

Dozent:

Herr Moll

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Sprache:

Deutsch



Stand: 14.06.2018

Inhalt:

Begriff der Investition,
Investitionen als Gegenstand der Unternehmensführung
Prämissen der statischen Investitionsrechnung
Arten der statischen Investitionsrechnung, insbesondere:
Kostenvergleichsrechnung
Gewinnvergleichsrechnung
Amortisationsvergleichsrechnung
Grundlagen der Finanzmathematik
Prämissen der dynamischen Investitionsrechnung
Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dynamischer und statischer Investitionsrechnung
Vor- und Nachteile einzelner Investitionsrechenarten
Dynamische Investitionsrechnungsarten, insbesondere:
Kapitalwertmethode
Interne Zinsfußmethode
Annuitätenmethode
Endwertmethode
Ersatzproblem
Investitionsprogrammentscheidungen
Spezialfragen

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Becker, H. P.: Investition und Finanzierung, Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, aktuelle Auflage

Goetze, U.: Investitionsrechnung, Modelle und Analysen zur Beurteilung von Investitionsvorhaben, aktuelle Auflage

Olfert, K./Reichel, C.: Investition, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, aktuelle Auflage

Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A. W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, aktuelle Auflage

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 14.06.2018

Modulnummer:

BWI 60103 BWID 70403 BWIT 70403 BBW 404, IMB 403, BBF 504

Modulname:

Makroökonomie

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 150 CP)*0,75

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Wenke

Studiengang:

BBW,IMB, BWI, BWID, BWIT, BBF

Semester:

4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen:

Module Organisation und Personal

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Es werden volkswirtschaftliche Grundlagen gelegt, die in den Vertiefungsmodulen wie European Economic Policy anwendbar sind.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Wirtschaftsinformatik dual/Teilzeit

Bachelor Banking and Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Denken und Argumentieren auf der Basis abstrakter ökonomischer Modelle; Anwendung solcher Modelle auf konkrete makroökonomische Problemstellungen unter Berücksichtigung der Einbindung einzelner Unternehmen in das ökonomische Gesamtsystem; Beurteilung wirtschaftspolitischer Problemlösungsvorschläge vor dem Hintergrund unternehmerischer Managemententscheidungen



Stand: 14.06.2018

Inhalte des Moduls:

Aktuelle makroökonomische Themen
Gegenstand, Aufgaben und Methoden der Makro
Zielgrößen
Wirtschaftskreislauf und VGR
Langfristige Perspektive: Wachstum, neoklassische Theorie und Politikempfehlungen
Kurzfristige Perspektive: Konjunktur, keynesianische Theorie und Politikempfehlungen
Europäische Wirtschaft und Globalisierung und deren Bedeutung für die deutsche Volkswirtschaft

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 45 h Vorbereitung / 45 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Wenke

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Englisch

Inhalt:

Part I: Recent topics of Macroeconomics "in action"
Part II: Macro Basics and National Accounting
Part III: Excursion: Macroeconomics of Globalization
Part IV: Business Cycles and Keynesian Economics
Part V: Excursion: Germany and its role in the Euro crisis
Part VI: Economic Growth and Neoclassical Ideas

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Mankiw, N.G./Taylor, M.P.: Economics, aktuelle Auflage
Samuelson, P.A./Nordhaus, W.: Economics, aktuelle Auflage
Stiglitz, J.: Globalization and its Discontents, aktuelle Auflage
Veröffentlichungen in Financial Times, Economist

Ergänzend:

Baßeler, U./Heinrich, J./Koch, W.: Grundprobleme der Volkswirtschaft, aktuelle Auflage
Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, aktuelle Auflage
Clement, R./Terlau, W.: Grundlagen der Angewandten Makroökonomie, aktuelle Auflage
Erke, B.: Grundlagen der modernen Makroökonomik. Bestimmungsgründe gesamtwirtschaftlicher Größen, aktuelle Auflage
Hillebrand, K. A.: Elementare Makroökonomik, aktuelle Auflage
Wenke, M.: Makroökonomie (Klausur Intensiv Training KIT, Bd. 19), aktuelle Auflage

Besonderes:

Regelmäßige Gastvorträge von Vertretern der Wirtschaftsforschungsinstitute oder anderen Institutionen mit volkswirtschaftlichem Sachverstand

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 60104

Modulname:

Business Pläne

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

5 CP / 150 CP *0,75

Verantwortlicher:

Prof. Dr. G. Oecking

Studiengang:

BWI

Semester:

6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul , Wahlpflicht

Prüfung

Projektarbeit 75% und mündliche Prüfung 25%

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Besuch der Module BBWI 101, 104, 106, 205, 305 401, d.h. die betriebswirtschaftlichen Kernfunktionalitäten, die vom ersten bis einschließlich vierten Semester aufeinander aufbauend angeboten werden. Damit haben die Studierenden in den betriebswirtschaftlichen Kernbereichen umfangreiches Wissen erworben, welches im 6. Semester für die erfolgreiche Ausgestaltung einer Existenzgründungsplanung genutzt wird.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul Business Pläne ist speziell auf die Vorkenntnisse und Anforderungen der Studierenden der Wirtschaftsinformatik konzipiert und ist nicht für andere Studiengänge nutzbar.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul ist im 6. und damit letzten Semester des Bachelor-Studiengangs angesiedelt. Die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen können bei praxisorientierten Bachelorarbeiten, insbesondere auch bei Abschlussarbeiten im Rahmen von Gründungsvorhaben genutzt werden.



Zu erwerbende Kompetenzen:

- a) Problemlösungskompetenz: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls beherrschen die Studierenden die Einordnung bestehender fachspezifischer Lösungsansätze in der Unternehmensführung: Controlling, Finanzierung, Einkauf, Personal sowie Marketing und Vertrieb. Die Teilnehmer sind somit aufgrund ihres Wissens über die betriebswirtschaftlichen Teilfunktionalitäten in der Lage, am Ende dieses Moduls die Bereiche in der Konzeption von Geschäftsplänen zusammenzuführen. Weiterhin können die Teilnehmer neue fachspezifische Lösungsansätze aus den genannten betriebswirtschaftlichen Kerngebieten evaluieren.
- b) Kompetenzen in Arbeitsplanung und Entscheidungsvolumen: Die Absolventen sind in der Lage, eigenständig das Projektmanagement in der Erstellung von Geschäftsplänen durchzuführen. Sie geben die Rahmenbedingungen für eine evtl. Teamarbeit vor und füllen weitgehend Teilbereiche der Geschäftsplan-Konzepte nach eigener Recherche aus. Sie erstellen für die Unternehmensleitung direkt verwertbare Entscheidungsunterlagen.

Inhalte des Moduls:

Startpunkt ist die planerische Umsetzung eines digitalen Geschäftsmodells als Idee für ein eigenständig zu gründendes und zu führendes Start-up Unternehmen. Dazu Methoden zur Geschäftsmodellierung, insbesondere CANVAS.

Ziel des Existenz-Gründungsplans ist eine Synopse der wichtigsten Steuerungsinstrumente in der Unternehmensführung: Zum einen die detaillierte Produkt-, Markt- und Wettbewerbsanalyse zum anderen der Einsatz klassischer Controlling-Instrumente zur Erstellung bankfähiger Geschäftspläne.

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorarbeit / 60 h Nacharbeit

Modulteil a:

Dozent:

Prof. Dr. G. Oecking

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Erfolgreiche Existenzgründung: Grundlagen und Umsetzung.

In Teamarbeit:

Geschäftsmodell aufbauen mit CANVAS.

Marketing-Konzept und Marktplanung für eine eigene Existenzgründungsidee.

Die Studierenden lernen alle relevanten betrieblichen Pläne kennen und erarbeiten diese

anschließend selbständig im Rahmen der Erstellung eines Business Plans für ihre Geschäftsidee

Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen detaillierten Einblick in die Verwendung von Business Plänen bei Kreditinstituten/Kapitalgebern. Präsentation.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Nagl: Der Businessplan: Geschäftspläne professionell erstellen Mit Checklisten und Fallbeispielen, 8. Auflage 2015

Osterwalder/Pigneur: Business Model Generation: Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer, 2011

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Ergänzend:

Fink, Vogelsang, Baumann: Existenzgründung und Businessplan: Ein Leitfaden für erfolgreiche Start-ups, 4. Auflage 2016

Besonderes:

Alle Leistungen werden als Gruppenarbeit erbracht. Die Veranstaltung wird teilweise Online und im virtuellen Klassenraum durchgeführt. Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 12.06.2018

Modulnummer:

BWI 604, BWI 605, BWID 803 und 804, BWID 804 und 805, BWIT 804 und 805

Modulbezeichnung:

Bachelorarbeit und Kolloquium

Modulumfang:

450 Stunden

Credits:

15 CP (12 CP Bachelorarbeit, 3 CP Kolloquium)

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

12 CP*0,2

3 CP*0,05

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Frick

Studiengang:

BWI, BWID

Semester:

6. Fachsemester bzw. 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Bachelorarbeit und mündliche Prüfungsleistung (Kolloquium)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die Studierenden mindestens 135 Kreditpunkte erworben haben. Für die Zulassung zum Kolloquium müssen die Studierenden mindestens 162 Kreditpunkte erworben haben.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

keine

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die erlernten Fachkenntnisse und wissenschaftliche Methoden im Rahmen einer konkreten anwendungsorientierten Themenstellung selbstständig anwenden und umsetzen.

Inhalte des Moduls:

Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Prüfling befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisorientierte Aufgabenstellung aus einem Fachgebiet des Studiengangs sowohl in fachlichen Einzelheiten als auch in fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und anwendungsorientierten Methoden selbstständig zu bearbeiten.



Stand: 12.06.2018

Das Kolloquium dient der Feststellung, ob der Prüfling befähigt ist, die Ergebnisse der Bachelorarbeit, ihre fachlichen Zusammenhänge und außerfachlichen Bezüge mündlich darzustellen, selbständig zu begründen und ihre Bedeutung für die Praxis einzuschätzen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

400 h Erstellung Bachelorarbeit / 50 h Vorbereitung Kolloquium

Modulteil a:

Bachelorarbeit

Dozent:

zwei Prüfer, i. d. R. Professoren am Fachbereich

Art der Lehrveranstaltung:

Bachelorarbeit

Lehrsprache:

Deutsch (mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch eine Fremdsprache)

Inhalt:

Selbständige Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus der betriebswirtschaftlichen Forschung und/oder Praxis nach wissenschaftlichen Methoden innerhalb eines Zeitraums von höchstens drei Monaten.

Verwendete Literatur:

Die relevante Literatur ist abhängig von der konkreten Aufgabenstellung.

Besonderes:

./.

Modulteil b:

Kolloquium

Dozent:

zwei Prüfer, i. d. R. Professoren am Fachbereich

Art der Lehrveranstaltung:

mündliche Prüfung

Lehrsprache:

Deutsch (mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch eine Fremdsprache)

Inhalt:

Das Kolloquium ergänzt die Bachelorarbeit. Erörtert und begründet werden die Ergebnisse der Bachelorarbeit, ihre fachlichen Zusammenhänge und außerfachlichen Bezüge, die Bearbeitung des Themas und die Bedeutung der Ergebnisse für die Praxis.

Verwendete Literatur:

Die relevante Literatur ist abhängig von der konkreten Aufgabenstellung.

Besonderes:

./.